



# Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 47

Freitag, den 3. Juli 2026

Nummer 7



## Saftige Weide bei Grünlas

von Harry Czernotzki

## Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Name E-Mail-Adresse	Zimmer	Durchwahl
<b>Martin, Döring</b> <b>Erster Bürgermeister</b> Markt Marktleugast buergermeister@marktleugast.de	4	947-12
<b>Burger, Werner</b> <b>Erster Bürgermeister</b> Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	355 Grafengehaig
<b>Johannes Goldfuß</b> Geschäftsstellenleitung goldfuss@marktleugast.de	4	947-13
<b>Rau, Stefanie</b> Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktleugast.de	4	947-10
<b>Fechner, Cedric</b> Bauamt fechner@marktleugast.de	3	947-14
<b>Gössler, Sabine</b> Bauamt goessler@marktleugast.de	3	947-28
<b>Taig, Norbert</b> Liegenschaftsverwaltung taig@marktleugast.de	3	947-15
<b>Purucker, Sarah</b> Liegenschaftsverwaltung purucker@marktleugast.de	3	947-29
<b>Witzgall-Gramalla, Gaby</b> Kasse witzgall@marktleugast.de	3	947-26
<b>Knarr, Mandy</b> Kämmerei knarr@marktleugast.de	2	947-19
<b>Oltsch, Lisa</b> Kämmerei oltsch@marktleugast.de	2	947-18
<b>Ott, Felix</b> Kasse ott@marktleugast.de	2	947-24
<b>Knarr, Melanie</b> Kasse knarr_m@marktleugast.de	2	947-16
<b>Lehmann, Benedikt</b> Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen, Standesamt lehmann@marktleugast.de	1	947-22
<b>Titus, Melissa</b> Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung titus@marktleugast.de	1	947-20
<b>Pflug, Martina</b> Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung pflug@marktleugast.de	1	947-21
<b>Telefax: (0 92 55)</b>	<b>947-50</b>	

## Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast  
Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag ..... 08.00 bis 12.00 Uhr  
**und zusätzlich**

Donnerstag ..... 15.00 bis 17.30 Uhr

**Erster Bürgermeister Martin Döring**

Montag bis Mittwoch ..... 13.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag ..... 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag ..... 09.00 bis 12.00 Uhr

**Termine jeweils nach Vereinbarung**

**Erster Bürgermeister Werner Burger**  
**im Rathaus Grafengehaig**

Montag bis Freitag ..... 07.30 bis 09.30 Uhr

**Termine jeweils nach Vereinbarung**

## Bekanntmachungen



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,

die in diesem Monat Geburtstag

oder ein anderes Jubiläum feiern,

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

# Wohnungen & Häuser GESUCHT

In unserer Verwaltungsgemeinschaft treffen  
immer wieder Anfragen nach freien  
Wohnungen und Häusern in unseren  
Gemeindegebieten Marktleugast und  
Grafengehaig ein.

**Haben Sie Wohnungen/Häuser  
zu vermieten oder zu verkaufen?**

Bitte melden Sie sich bei unserem  
Herrn Norbert Taig, Tel. 09255/ 947-15.  
Nur so können wir Ihnen die Anfragen  
weitervermitteln.

Vielen Dank!

## Besondere Leistungen haben auch eine besondere Entlohnung verdient!



Die Bürgermeister der Märkte Marktleugast und Grafengehaig ehren besonders gute Leistungen ihrer Bürgerinnen und Bürger, deshalb bitten wir Sie, sich in der Verwaltungsgemeinschaft zu melden, wenn Sie

- Ihren Schul-/Studium- oder Berufsabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,9 und besser abgeschlossen,
- eine besondere Auszeichnung im Beruf oder Ehrenamt erhalten oder
- eine Meisterschaft im sportlichen Bereich erzielt haben.

Wir freuen uns auf Ihre Mitteilung unter:

Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast  
Neuensorger Weg 10  
95352 Marktleugast  
Telefon 09255/ 947-0  
E-Mail [poststelle@marktleugast.de](mailto:poststelle@marktleugast.de)

Marktschor-gast	2,78 €	3,00 €	5,78 €	
Himmelkron	2,81 €	3,08 €	5,89 €	0,27 €
Stammbach	3,92 €	2,26 €	6,18 €	
Stadtsteinach	4,02 €	2,64 €	6,66 €	
Guttenberg	3,62 €	7,73 €	11,35 €	
Untersteinach	6,07 €	5,52 €	11,59 €	

## Aktuelles aus dem Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Folgender Gegenstand ist aufgefunden worden und sucht nach seinem Eigentümer:

Abgabedatum	Fundsache	Fundort	
01.06.2026	Autoschlüssel	Wallfahrerweg Marienweiher	

Der jeweilige Eigentümer kann sich gerne im Fundbüro in der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast, Tel. 09255/ 947-21, melden.



Deutsche  
Rentenversicherung  
Nordbayern

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit:

## Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktleugast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

## Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026

### Marktgemeinderatssitzungen



#### Markt Marktleugast

Montag, 20. Juli 2026,  
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

#### Markt Grafengehaig

Montag, 27. Juli 2026,  
um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus

## Abgabeschluss nächste Ausgabe

Für die August-Ausgabe:

- Abgabeschluss: Montag, 20. Juli 2026
- Erscheinungstag: Freitag, 7. August 2026

## Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wasser- gebühren inkl. 7% MWSt.	Abwasser- gebühren	Gesamt- preis pro m <sup>3</sup>	Nieder- schlags- wasser- gebühr pro m <sup>2</sup>
Rugendorf	2,35 €	2,54 €	4,89 €	
Kulmbach	2,57 €	2,56 €	5,13 €	
Ludwigschor-gast	1,77 €	3,43 €	5,20 €	
Kupferberg	3,31 €	2,06 €	5,37 €	
<b>Marktleugast</b>	<b>2,20 €</b>	<b>3,38 €</b>	<b>5,58 €</b>	<b>0,21 €</b>
Wirsberg	2,62 €	3,05 €	5,67 €	
Neuenmarkt	2,11 €	3,59 €	5,70 €	0,21 €

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?

Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:

**Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)**

Telefon: 0941/ 28 00 33 66

**Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)**

Telefon: 09252/ 704-0

## Freischneiden von öffentlichen Verkehrsflächen – Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden

### Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen gemäß Bayerischem Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) und der Straßenverkehrsordnung (StVO)

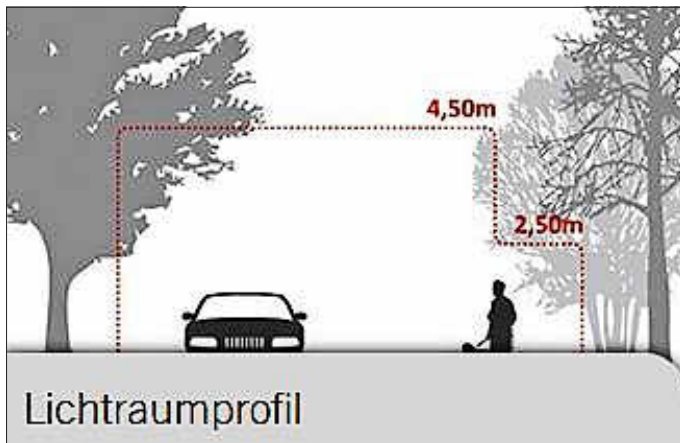
Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden. Seitlich wuchernde Hecken, überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden.

Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen. Um rechtzeitig vorzubeugen, informieren wir hiermit alle Haus- und Grundstücksbesitzer über ihre „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“ an öffentlichen Straßen und Wegen.

Rein vorsorglich sei diesbezüglich auch eine eventuelle Schadenshaftung bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs erwähnt. Die Verpflichtung, oben genannte Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG), Art. 29 Abs. 2 geregelt. Demnach sind Anpflanzungen aller Art, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können, verboten.

Der Überhang von Anpflanzungen stellt überdies auch eine Verkehrsgefährdung gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) dar. So ist es nach § 32 Abs. 1 StVO verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang wollen wir Sie auch über das freizuhaltende sogenannte „Lichtraumprofil“ über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen informieren: Als „Lichtraumprofil“ wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen frei und sauber gehalten werden. Es beträgt im Gehwegbereich 2,50 m und im Fahrbahnbereich 4,50 m.



Außerdem sind alle Hecken und Sträucher an Straßen oder Gehwegen auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. An Straßenmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 0,80 Meter sein. Verkehrszeichen und Straßenlaternen dürfen nicht verdeckt werden. Bei Neuanpflanzungen ist zu beachten, dass ein Abstand von 0,50 m bzw. ab einer Höhe von 2,00 m mindestens 2,00 m bis zur Grundstücksgrenze eingehalten wird (Art. 47 AGBGB).

Die Regelung des Naturschutzgesetzes, das in der Zeit vom 1. März bis 30. September des Jahres das Schneiden von Gehölzen verbietet, greift hier nicht, da es sich um Maßnahmen handelt, die im öffentlichen Interesse liegen und aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend erforderlich sind.

Weiterhin möchten wir darauf aufmerksam machen, dass zugewachsene Wasserablaufinnen und mit Unkraut zugewachsene Gehsteige ungepflegt aussehen und Beschädigungen auslösen können. Eindringendes Wasser in den Straßenkörper, das im Winter gefriert, kann dazu führen, dass in den befestigten Wegbahnen Risse entstehen, vorhandene Risse größer werden, Deckschichten abplatzen und somit den Unterbau der Straßen und Wege schädigen. In diesem Zusammenhang wird auf die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung von Gehbahnen im Winter vom 30. Mai.2005“ auf der gemeindlichen Internetseite hingewiesen.



Die Verwaltungsgemeinschaft rät deshalb zu rechzeitigem Handeln, da sonst bei Grundstückseigentümern, die ihren Pflichten nicht nachkommen, die Möglichkeit besteht, den Überwuchs auf Kosten der Eigentümer durch die Gemeinde beseitigen zu lassen.

## Bekanntmachung nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes über das Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte

### I. Auskunft an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Das Bundesmeldegesetz sieht vor, dass den Kirchen gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige – nicht das Kirchenmitglied selbst – kann die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Die Auskunftssperre gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

### II a) Auskunft an Parteien

Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene darf die Meldebehörde gemäß § 50 Abs. 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften von nach dem Lebensalter bestimmten Gruppen von Wahlberechtigten erteilen.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten werden dabei nicht mit übermittelt. Die Adressen dürfen nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwendet werden. Sie sind vom Empfänger spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

### b) Alters- und Ehejubilare

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde lt. § 50 Abs. 2 BMG Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

### c) Auskunft an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen darf gemäß § 50 Abs. 3 BMG Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und aktuelle Anschriften aller Einwohner erteilt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

### III. Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Damit das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr über den freiwilligen Wehrdienst informieren kann, übermitteln die Meldebehörden gemäß § 36 Abs. 2 BMG i.V.m. § 58 c Abs. 1 Soldatengesetz jeweils zum 31. März eines jeden Jahres Angaben zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift). Zum 31.03.2026 sind die Daten von Frauen und Männern mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2027 volljährig werden (Geburtsjahrgang 2009) zu übermitteln.

Falls Sie keine Informationen durch das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr wünschen, können Sie der Datenweitergabe widersprechen.

Die Bürger haben das Recht, bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung der Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann eingelegt werden bei der

#### Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Zimmer 1

Das Formular finden Sie unter [https://vg.marktleugast.de/fileadmin/user\\_upload/Marktkeugast/Dateien\\_neu/Antrag\\_auf\\_Einrichtung\\_einer\\_%C3%9Cbermittlungssperre-1.pdf](https://vg.marktleugast.de/fileadmin/user_upload/Marktkeugast/Dateien_neu/Antrag_auf_Einrichtung_einer_%C3%9Cbermittlungssperre-1.pdf)

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

Marktkeugast, 10.06.2026

Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast

Martin Döring

Gemeinschaftsvorsitzender

## Apotheken Notdienst



**durchgehend dienstbereit  
Beginn morgens 08.30 Uhr  
bis nächsten Tag 08.30 Uhr**

#### Freitag, 03.07.2026

Apotheke am Holzmarkt, Holzmarkt 13, 95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 3222

#### Samstag, 04.07.2026

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktkeugast, Tel. 09255/ 256

#### Sonntag, 05.07.2026

Main-Apotheke, Lanzendorfer Straße 3, 95502 Himmelkron, Tel. 09227/ 6161

#### Montag, 06.07.2026

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10, 95346 Stadtsteinach, Tel. 09225/ 956733

#### Dienstag, 07.07.2026

Sonnenstern-Apotheke, Am Goldenen Feld 1, 95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 8787390

#### Mittwoch, 08.07.2026

Apotheke am Schlossberg, Bergstraße 1, 95512 Neudrossenfeld, Tel. 09203/ 553

#### Donnerstag, 09.07.2026

Sonnen-Apotheke, Albert-Ruckdeschel-Straße 27A, 95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 821350

#### Freitag, 10.07.2026

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts, Tel. 09252/ 6191

#### Samstag, 11.07.2026

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts, Tel. 09252/ 6191

#### Sonntag, 12.07.2026

Apotheke im Fritz, Fritz-Hornschuch-Straße 9, 95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 878010

#### Montag, 13.07.2026

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts, Tel. 09252/ 91240

#### Dienstag, 14.07.2026

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, 95213 Münchberg, Tel. 09251/ 1374

#### Mittwoch, 15.07.2026

Blaicher-Apotheke, Blaicher Straße 3, 95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 87176

#### Donnerstag, 16.07.2026

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg, Tel. 09227/ 97111

#### Freitag, 17.07.2026

Sonnen-Apotheke, Albert-Ruckdeschel-Straße 27A, 95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 821350

#### Samstag, 18.07.2026

Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 90, 95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 1033

#### Sonntag, 19.07.2026

Obere Apotheke, Obere Stadt 2, 95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 923126

#### Montag, 20.07.2026

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktkeugast, Tel. 09255/ 256

#### Dienstag, 21.07.2026

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, 95213 Münchberg, Tel. 09251/ 1374

#### Mittwoch, 22.07.2026

Sonnen-Apotheke, Thiemitztalstraße 3, 95131 Schwarzenbach am Wald, Tel. 09289/ 970690

## Medizinische Versorgung

### Sprechzeiten der Arztpraxis

### Oberlandärzte

Dr. med. Carola Klein und  
Dr. med. Natascha von Schau

### Terminsprechstunde –

**bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:  
Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktkeugast**

Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888

Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr

**Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig**

Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag 07.30 Uhr - 09.00 Uhr

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

**Donnerstag, 23.07.2026**

Stadt-Apotheke, Bayreuther Straße 4,  
95213 Münchberg, Tel. 09251/ 1301

**Freitag, 24.07.2026**

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7,  
95213 Münchberg, Tel. 09251/ 1374

**Samstag, 25.07.2026**

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10,  
95233 Helmbrechts, Tel. 09252/ 6191

**Sonntag, 26.07.2026**

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,  
Tel. 09254/ 91316

**Montag, 27.07.2026**

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,  
Tel. 09252/ 91240

**Dienstag, 28.07.2026**

Apotheke im Fritz, Fritz-Hornschuch-Straße 9,  
95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 878010

**Mittwoch, 29.07.2026**

Stadtpark-Apotheke, Hardenbergstraße 30,  
95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 6076043

**Donnerstag, 30.07.2026**

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10,  
95233 Helmbrechts, Tel. 09252/ 6191

**Freitag, 31.07.2026**

Sonnenstern-Apotheke, Am Goldenen Feld 1,  
95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 8787390

**Samstag, 01.08.2026**

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg,  
Tel. 09227/ 97111

**Sonntag, 02.08.2026**

Stadtpark-Apotheke, Hardenbergstraße 30,  
95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 6076043

**Montag, 03.08.2026**

Sonnen-Apotheke, Albert-Ruckdeschel-Straße 27A,  
95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 821350

**Dienstag, 04.08.2026**

Stern-Apotheke, Melkendorfer Straße 9,  
95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 90760

**Mittwoch, 05.08.2026**

Mühlen-Apotheke, Hirtenwiese 1,  
96364 Marktrodach, Tel. 09261/ 60990

**Donnerstag, 06.08.2026**

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29,  
95233 Helmbrechts, Tel. 09252/ 91240

**Freitag, 07.08.2026**

Sonnen-Apotheke, Thiemitztalstraße 3,  
95131 Schwarzenbach am Wald, Tel. 09289/ 970690

**Samstag, 08.08.2026**

Kur-Apotheke, Badstraße 3, 95138 Bad Steben,  
Tel. 09288/ 97500

**Sonntag, 09.08.2026**

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts,  
Tel. 09252/ 6191

**Abwasseranlagen Marktkeugast**

**Klärwärter: Thomas Beck**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 26

**Vertreter: Thomas Reinhardt**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 12

**Kläranlage Grafengehaig**

**Klärwärter: Alexander Platthaus**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

**Vertreter: Klaus Keil**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

**Wasserversorgungsanlage Zweckverband/**

**Walberngrüner Gruppe**

**Wasserwart: Michael Villa**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

**Vertreter: Manuel Nahr**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 11

## Abfallwirtschaft

### Müllabfuhrtermine

**Mittwoch/Donnerstag 08./09.07.2026**

Restmüll/Biotonne

**Mittwoch/Donnerstag 15./16.07.2026**

Papier/Biotonne

**Mittwoch/Donnerstag 22./23.07.2026**

Restmüll/Biotonne

**Mittwoch/Donnerstag 29./30.07.2026**

Gelber Sack/Biotonne

**Mittwoch/Donnerstag 05./06.08.2026**

Restmüll/Biotonne

### Angaben ohne Gewähr

**Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!**



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

### Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag 07.00 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

## Wasserversorgungsanlagen

### Unsere Ansprechpartner der Wasser- und Abwasseranlagen

**Wasserversorgung Marktkeugast**

**Wasserwart: Willi Buchta**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

**Vertreter: Daniel Schramm**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

### Problemmüllsammmlung aus Haushaltungen

**Mittwoch, 12.08.2026**

17.30 Uhr – 18.00 Uhr

**Mittwoch, 23.09.2026**

17.15 Uhr – 17.45 Uhr

**Mittwoch, 21.10.2026**

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

**Marlenweiher**

17.00 Uhr – 17.30 Uhr

**Tannenwirthaus**

Parkplatz bei der Kirche

**Neuensorg**

früherer Schulhof

**Eppenreuth**

Bushaltestelle Kindergarten

Parkplatz Richtung Steinbach

**Termine für stationäre Schadstoffannahme für Haushalte**

jeweils 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Firma Drechsler, Von-Linde-Straße 17, 95326 Kulmbach

**Samstag, 01.08.2026****Samstag, 05.09.2026****Samstag, 10.10.2026****Samstag, 07.11.2026****Samstag, 05.12.2026**

Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemüllsammelungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).

Ätzend	Explosive Stoffe	Entzündend wirkende Stoffe	Entzündbare Stoffe	Unter Druck stehende Gase
Giftig	Reizend	Gesundheitsschädlich	Umweltgefährlich	

Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemüll behandelt werden müssen!

**Sperrmüll-Anmeldung**

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100 oder online unter [www.sperrmuell-kulmbach.de](http://www.sperrmuell-kulmbach.de).

Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

**Kompostieranlage**

Grüngut aus privaten Haushalten kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, angeliefert werden. Bei Anlieferungen von Grüngut aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten wird eine Gebühr nach der Menge des angelieferten Materials erhoben. Hierfür müssen sich die Anlieferer in die bereitliegenden Listen eintragen

Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben:

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

**Neues aus der Bücherei****Vorlesenachmittag mit Marina Kotova**

Auch im Juni fand wieder ein Vorlesenachmittag für unsere kleinen Bücherfreunde in der Bücherei statt. Mit den beiden Geschichten „Max geht fast verloren“ und „Hanni hat Tomaten in den Ohren“ konnte die Vorlesepatin die vielen Kinder richtig begeistern. Es war wieder ein spaßiger und spannender Nachmittag und wir freuen uns schon auf den nächsten Vorlesenachmittag, am Dienstag, den 7. Juli 2026, um 15.30 Uhr, diesmal mit Jessica Rödel als Lesepatin.

Martina Pflug



**Herzlich willkommen  
in der Gemeindebücherei Marktlegast  
im Bürgerbegegnungszentrum Marktlegast,  
Kulmbacher Straße 7A**

Unsere Bücherei hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der sozialkulturellen Gemeindearbeit. Die Räumlichkeiten wurden komplett neu ausgestattet und der Buchbestand modernisiert, sodass nun ein sehr ansprechendes Angebot für Jung und Alt zur Verfügung steht.

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren  
ist die Ausleihe kostenlos.  
Erwachsene zahlen einen Jahresbeitrag in Höhe von 5,00 Euro.

**Öffnungszeiten:**  
dienstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und  
donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Telefon 09255/ 8083521

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen wir uns sehr.  
Ihre Büchereileitung

## Kostenloser Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer



**Termin: Di., 07.07.2026,**

**15.30 bis 16.15 Uhr**

**Ort: Gemeindebücherei Marktlegast**

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer Lesepaten lauschen, die die Geschichten mit viel Begeisterung vortragen. Je nach Jahreszeit werden bekannte Märchen und Geschichten, aber auch Lieblingsbücher der Kids, wiedergegeben. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Doch auch die einzelnen Geschichten selbst, z.B. Erntedank, St. Martin, können sehr lehrreich für die Kinder sein. Und wer weiß, vielleicht regt die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken an? Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf.

### Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.

Nach der Lesestunde kann gerne weiter in der Bücherei geschmökert werden und bestimmt findet sich auch ein aufregendes Buch oder Tonic für zu Hause.

Kinder bis 6 Jahre müssen bitte von einer Begleitperson beaufsichtigt werden.  
Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!



**Bettfedern-Wäscherei  
Eduard Hartmann  
Friedrich-Schoedel-Str.19  
95213 Münchberg  
Telefon 092 51 - 77 85**

- ✗ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.

## Therapiezentrum Marlok

Ludwigschorgast, Himmelkron, Wirsberg  
und Marktlegast

**Physio- und Ergotherapie,  
Rehasport: Wasser / trocken**

Anmeldung und Info unter **Tel.: 0 92 27 - 59 68**

Bei uns

**WERBEN**

Sie richtig!

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

Besuchen Sie Oberfrankens größte  
Grabmalausstellung



**FRÄNKEL NATURSTEINE**  
Bildhauerei und Steinmetzbetrieb

Der Weg lohnt sich:  
Feldstraße 39  
95152 Selbitz  
Telefon (0 92 80) 82 82  
[www.fraenkel-grabmale.de](http://www.fraenkel-grabmale.de)

Öffnungszeiten:  
Mo-Do: 9-12<sup>30</sup> und 13<sup>30</sup>-18 Uhr  
Fr: 9-12<sup>30</sup> und 13<sup>30</sup>-16 Uhr  
Sa: 9-14 Uhr  
(Oder nach telefonischer Vereinbarung)



**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

**Nicole Kraus**

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**Mobil: 0151 52046086**

[n.kraus@wittich-forchheim.de](mailto:n.kraus@wittich-forchheim.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



## Anmeldung für Kurse der VHS Marktkeugast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktkeugast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. Kurstitel \_\_\_\_\_

Kurs-Nr. Kurstitel \_\_\_\_\_

Vorname und Nachname \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Handynummer \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

weiblich

männlich

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

### ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

**Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:**

Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.

Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigelegt (siehe Formular SEPA-Mandat).

Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktkeugast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Marktkeugast \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter) \_\_\_\_\_

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.**

### Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, [www.marktleugast.de](http://www.marktleugast.de). Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.marktleugast.de/leben-in-marktleugast/volkshochschule> in der Datenschutzhinweise für Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Florian Wolf, Cyber Tecc GmbH, Hopfenhallenweg 5, 93333 Neustadt an der Donau, E-Mail: [info@cyberteccc.de](mailto:info@cyberteccc.de), Telefon: 09445/ 7507092, Website: [www.cyberteccc.de](http://www.cyberteccc.de).

Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS. Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigelegt.

**Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast**

**Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50**

**E-Mail [poststelle@marktleugast.de](mailto:poststelle@marktleugast.de) ♦ Homepage [www.marktleugast.de](http://www.marktleugast.de)**

## Die VHS Marktlegast informiert:



Volkshochschule Marktlegast  
Neuensorger Weg 10  
95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10  
Fax 09255/ 947-50  
E-Mail [poststelle@marktlegast.de](mailto:poststelle@marktlegast.de)  
Homepage [www.marktlegast.de](http://www.marktlegast.de)

### Leiter der VHS Marktlegast

Erster Bürgermeister Martin Döring

### Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktlegast

Stefanie Rau

### Feiertage und Ferien

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und

während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

### Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter [www.marktlegast.de](http://www.marktlegast.de).
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder online unter <https://www.vhs-kulmbachstadtundland.de/aussenstellen/vhs-marktlegast> möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
- Bitte melden Sie sich bis spätestens vierzehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular oder online an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage unter

<https://www.marktlegast.de/leben-in-marktlegast/volkshochschule>

## Kursübersicht



Neue Kurse im Sommersemester  
2026 und

## Herbst-/ Wintersemester 2026/2027

### Kommunikation – Medien

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26SMA11110	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 13.07.26	17.00 Uhr
26HMA1111	„Digital 60+“ Kurs: Sicher informiert in Krisen	Do., 29.10.26	17.00 Uhr

26HMA1112	„Digital 60+“ Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 1	Fr., 16.10.26	17.00 Uhr
26HMA1113	„Digital 60+“ Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 2	Fr., 30.10.26	17.00 Uhr
26HMA1114	„Digital 60+“ Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 3	Fr., 13.11.26	17.00 Uhr
26HMA1115	„Digital 60+“ Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 4	Fr., 27.11.26	17.00 Uhr
26HMA1116	„Digital 60+“ Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 5	Fr., 04.12.26	17.00 Uhr
26HMA1117	„Digital 60+“ Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 6	Fr., 08.01.27	17.00 Uhr
26HMA1118	„Digital 60+“ Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 7	Fr., 22.01.27	17.00 Uhr
26HMA1119	„Digital 60+“ Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 8	Fr., 05.02.27	17.00 Uhr
26HMA11110	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 11.01.27	17.00 Uhr
26HMA11111	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 18.01.27	17.00 Uhr
26HMA11112	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 01.02.27	17.00 Uhr

### Kultur – Gestalten

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26HMA2051	Die wichtigsten Tänze	Mi., 23.09.26	18.00 Uhr
26HMA2052	Die wichtigsten Tänze	Mi., 11.11.26	18.00 Uhr
26HMA2053	Die wichtigsten Tänze	Mi., 13.01.27	18.00 Uhr
26HMA2054	Discofox und Discochart	Mi., 23.09.26	19.30 Uhr
26HMA2055	Discofox und Discochart	Mi., 11.11.26	19.30 Uhr
26HMA2056	Discofox und Discochart	Mi., 13.01.27	19.30 Uhr

### Gesundheit

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26SMA30211	Zumba-Summer-Special	Do., 30.07.26	18.00 Uhr
26HMA3011	Hatha-Yoga	Mo., 21.09.26	19.15 Uhr
26HMA3012	Hatha-Yoga	Mo., 23.11.26	19.15 Uhr
26HMA3013	Waldbaden mit Teezeremonie	Fr., 25.09.26	16.00 Uhr
26HMA3014	Waldbaden mit Teezeremonie	Sa., 24.10.26	15.00 Uhr
26HMA3015	Waldbaden mit Teezeremonie	Fr., 22.01.27	14.00 Uhr
26HMA3021	Muskelaufbautraining für Jung & Alt I	Mo., 21.09.26	17.15 Uhr
26HMA3022	Muskelaufbautraining für Jung & Alt I	Mo., 07.12.26	17.15 Uhr
26HMA3023	Muskelaufbautraining für Jung & Alt II	Mo., 21.09.26	18.15 Uhr
26HMA3024	Muskelaufbautraining für Jung & Alt II	Mo., 07.12.26	18.15 Uhr
26HMA3025	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 21.09.26	19.20 Uhr
26HMA3026	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 07.12.26	19.20 Uhr
26HMA3027	Zumba I	Di., 22.09.26	19.00 Uhr
26HMA3028	Zumba I	Di., 08.12.26	19.00 Uhr
26HMA3029	Zumba II	Do., 24.09.26	18.00 Uhr
26HMA30210	Zumba II	Do., 10.12.26	18.00 Uhr
26HMA3041	Erste-Hilfe-Kurs	Sa., 24.10.26	08.00 Uhr

**Junge vhs**

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26SMA1045	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 18.07.26	14.00 Uhr
26SMA1055	Vorlesenachmittag	Di., 07.07.26	15.30 Uhr
26HMA1041	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 10.10.26	14.30 Uhr
26HMA1042	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 07.11.26	13.00 Uhr
26HMA1043	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 30.01.27	13.00 Uhr
26HMA1051	Vorlesenachmittag	Di., 01.09.26	15.30 Uhr
26HMA1052	Vorlesenachmittag	Di., 06.10.26	15.30 Uhr
26HMA1053	Vorlesenachmittag	Di., 03.11.26	15.30 Uhr
26HMA1054	Vorlesenachmittag	Di., 01.12.26	15.30 Uhr
26HMA1055	Vorlesenachmittag	Di., 05.01.27	15.30 Uhr
26HMA1056	Vorlesenachmittag	Di., 02.02.27	15.30 Uhr

**Kursorte der VHS Marktkeugast**

- 1.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast, Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktkeugast
- 2.) Schulsportplatz, Hindenburgstraße, 95352 Marktkeugast
- 3.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25, 95352 Marktkeugast
- 4.) Bürgerbegegnungszentrum, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktkeugast
- 5.) Gemeindebücherei, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktkeugast
- 6.) Frankwaldhalle Grafengehaig, Seifersreuther Straße 1, 95356 Grafengehaig

**Kursprogramm****Neue Kurse im Sommersemester 2026 und****Herbst-/ Wintersemester 2026/2027****Kommunikation – Medien****„Digital 60+“ – Mediensprechstunde**

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone

oder Tablet zu klären. Eins-zu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26SMA11110**

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 13.07.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**„Digital 60+“ – Kurs: Sicher informiert in Krisen**

Wie wird man im Notfall richtig gewarnt? Was bedeuten Sirenen, Warn-Apps oder Meldungen im Radio? Und wie sollte man sich bei Stromausfall, Unwetter oder anderen Krisensituationen verhalten?

Diesen Fragen widmet sich eine gemeinsame kostenlose Informationsveranstaltung des Kurses Digital60+ zusammen mit der örtlichen Feuerwehr Marktkeugast. Anschaulich und verständlich wird erklärt, wie moderne Warnsysteme funktionieren und wie man im Ernstfall richtig reagiert.

Neben wichtigen Informationen gibt es auch praktische Tipps, etwa zur Nutzung von Warn-Apps auf dem Smartphone sowie zur persönlichen Vorsorge.

Die Veranstaltung richtet sich besonders an Seniorinnen und Senioren, die sich sicherer im Umgang mit digitalen Warnmöglichkeiten fühlen möchten. Mit der Feuerwehr vor Ort – praxisnah und verständlich erklärt.

Dozenten: Ilka und Franz Haum, zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Marktkeugast

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26HMA1111**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Do., 29.10.2026, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**„Digital 60+“ – Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 1**

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, den Einstieg und Grundfunktionen eines Smartphones, um Vertrauen aufzubauen und das Gerät sicher bedienen zu können.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26HMA1112**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 16.10.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**„Digital 60+“ – Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 2**

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, das Nutzen des Smartphones sowie das Verwalten der Kontakte, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26HMA1113**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 30.10.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**„Digital 60+“ – Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 3**

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie mit dem Smartphone Nachrichten wie SMS, Sprachnachrichten, WhatsApp verfassen und gestalten (Emojis, Bilder, etc.) können, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26HMA1114**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 13.11.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**„Digital 60+“ – Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 4**

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie die Kamera ihres Smartphones nutzen und die Bilder versenden können, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26HMA1115**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 27.11.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**„Digital 60+“ – Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 5**

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie Apps auf ihr Smartphone installieren und auch das Internet nutzen, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26HMA1116**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 04.12.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**„Digital 60+“ – Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 6**

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie E-Mails und Online-Formulare auf ihrem Smartphone sicher schreiben

und ausfüllen, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26HMA1117**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 08.01.2027, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**„Digital 60+“ – Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 7**

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie wichtig Datenschutz und Sicherheit bei der Nutzung des Smartphones sind und klären über mögliche Gefahren auf.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26HMA1118**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 22.01.2027, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**„Digital 60+“ – Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 8**

In diesem kostenlosen Kurs üben wir mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre gemeinsam das Erlernte aus Teil 1-7, wiederholen und klären offene Fragen, so sollte dem sicheren Umgang mit dem Smartphone nichts mehr im Wege stehen.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26HMA1119**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 05.02.2027, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**„Digital 60+“ – Mediensprechstunde**

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Eins-zu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26HMA11110**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 11.01.2027, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 26HMA11111**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 18.01.2027, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 26HMA11112**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 01.02.2027, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

## Kultur – Gestalten



### Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger

Der Tanzkurs beinhaltet die wichtigsten Tänze wie Rumba, Cha Cha Cha, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Blues und Discofox für die verschiedensten Anlässe. Durch das Erlernen der verschiedenen Tänze und Tanzchoreografien wird Körper und Gehirn ständig trainiert. Zu guter Letzt kommen positive Auswirkungen durch soziale Aktivität hinzu. Deshalb raten Forscher, sich am besten einer Gruppe oder einem Kurs anzuschließen, anstatt allein durchs Haus zu tanzen. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Dieser Tanzkurs ist auch geeignet für Brautpaare und Hochzeitsgäste.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26HMA2051**

Gebühr: 50,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 23.09.2026 – 21.10.2026, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 26HMA2052**

Gebühr: 50,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 11.11.2026 – 09.12.2026, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 26HMA2053**

Gebühr: 50,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 13.01.2027 – 10.02.2027, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

**Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger**

Tanzen ist mit Sicherheit eines der schönsten Hobbys, welches man gemeinsam als Paar ausüben kann. Erlernen Sie mit uns einen der beliebtesten und vielfältigsten Tänze. Discofox wird auf Tanzveranstaltungen am häufigsten gespielt. Er macht so richtig Spaß, wenn man einige Figuren beherrscht. Das Erlernen der Tanzschritte und Figurenfolgen schult außerdem den Gleichgewichts- und Orientierungssinn. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Die Vielfalt der Figuren trainiert bei den Tänzern Körper und Geist.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26HMA2054**

Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 23.09.2026 – 21.10.2026, 5x

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 26HMA2055**

Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 11.11.2026 – 09.12.2026, 5x

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 26HMA2056**

Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 13.01.2027 – 10.02.2027, 5x

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

## Gesundheit



### Zumba-Summer-Special ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Schulsportplatz oder Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26SMA30211**

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 30.07.2026 – 27.08.2026, 5x

**Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger**

Im Vordergrund des Kurses steht der aufmerksame Umgang mit dem eigenen Körper, weniger Selbstoptimierung zugunsten von mehr Selbstakzeptanz. Einfache Körperhaltungen werden in kleinen Schritten entwickelt und geübt. Verschiedene Atem- und Entspannungstechniken reduzieren Stress und führen zu einem angenehmen Körpergefühl und Wohlbefinden. In Absprache mit den Teilnehmern werden Übungen zu bestimmten Themen angeboten, z. B. Yoga bei Tinnitus, Rückenproblemen, Spannungskopfschmerz und Migräne, u.a. Ergänzend werden Inhalte zu einer ausgewogenen Work-Life-Balance und zur gesunden Ernährung gegeben. Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Dozentin: Felicitas Armbruster

Ort: Frankenwaldhalle Grafengehaig

**Kurs-Nr.: 26HMA3011**

Gebühr: 36,00 € (ab 8 TN)

Termin: Mo., 21.09.2026 – 16.11.2026, 8x

Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 26HMA3012**

Gebühr: 36,00 € (ab 8 TN)

Termin: Mo., 23.11.2026 – 25.01.2027, 8x

Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr

### **Waldbaden mit Teezeremonie – Entspannung und neue Kraft durch die Natur**

Gönn Dir eine wohlthuende Auszeit vom Alltag und entdecke die mögliche gesundheitsfördernde Wirkung des Waldes. In diesem Kurs erlebst Du die aus Japan stammende Methode des Waldbadens (Shinrin Yoku) in Kombination mit einer achtsamen Teezeremonie – eine kraftvolle Verbindung für Entspannung, Regeneration und innere Balance.

In ruhigem Tempo bewegen wir uns durch den Wald und richten unsere Aufmerksamkeit bewusst auf das Hier und Jetzt. Durch gezielte Achtsamkeits- und Atemübungen lernst Du, die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen und Stress nachhaltig abzubauen.

Waldbaden kann sich positiv auf das Immunsystem auswirken, kann Stresshormone und den Blutdruck senken sowie die mentale Gesundheit positiv beeinflussen.

Den Abschluss bildet eine stimmungsvolle Teezeremonie im Grünen. Bei ausgewählten Kräutertees kommen wir zur Ruhe, reflektieren das Erlebte und lassen die Eindrücke nachwirken.

Inhalte des Kurses:

- Achtsames Waldbaden zur möglichen Stressreduktion und möglichen Stärkung der Gesundheit
- Sanfte Bewegungs- und Atemübungen im Wald
- Einführung in die Wirkung der Natur auf das Wohlbefinden
- Stille, Sinneswahrnehmung und Entschleunigung
- Abschluss-Teezeremonie zur inneren Sammlung und Reflexion

Lass Dich vom Wald berühren – und finde zurück zu innerer Balance und natürlichem Wohlbefinden.

Mitzubringen: bequeme, wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, evtl. Sitzunterlage oder Decke.

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

**Kurs-Nr.: 26HMA3013**

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 25.09.2026, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Kurs-Nr.: 26HMA3014**

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 24.10.2026, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Kurs-Nr.: 26HMA3015**

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 22.01.2027, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### **Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I**

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!  
Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26HMA3021**

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 21.09.2026 – 30.11.2026, 10x

**Kurs-Nr.: 26HMA3022**

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 07.12.2026 – 01.02.2027, 6x

### **Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II**

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26HMA3023**

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 21.09.2026 – 30.11.2026, 10x

**Kurs-Nr.: 26HMA3024**

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 07.12.2026 – 01.02.2027, 6x

### **Fatburner Stepp Aerobic**

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 – 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen, so fördern wir unsere körperliche Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken gleichzeitig eigenverantwortlich unsere Gesundheit. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da dieser mit flotter Musik zu Bewegung motiviert und die Stunde im Nu vergeht.

Bitte Hallenturnschuhe mitbringen!

Dozentin: Katalin Hahn

Uhrzeit: 19.20 Uhr bis 20.20 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26HMA3025**

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 21.09.2026 – 30.11.2026, 10x

**Kurs-Nr.: 26HMA3026**

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 07.12.2026 – 01.02.2027, 6x

### **Zumba I ®**

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26HMA3027**

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 22.09.2026 – 01.12.2026, 10x

**Kurs-Nr.: 26HMA3028**

Gebühr: 17,50 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 08.12.2026 – 02.02.2027, 7x

### Zumba II ©

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26HMA3029**

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 24.09.2026 – 03.12.2026, 10x

**Kurs-Nr.: 26HMA30210**

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 10.12.2026 – 04.02.2027, 6x

### Erste-Hilfe-Kurs - anerkannt für Führerschein, Betrieb, Trainerschein und alle Interessierten

Als freiberuflicher Dozent und zertifizierter Anbieter bietet Stephan Macht praxisnahe und rechtssichere Erste-Hilfe-Kurse für verschiedenste Einsatzbereiche an.

Der Lehrgang ist geeignet für:

- Führerscheinanwärter aller Klassen
- Betriebliche Ersthelfer
- Trainer, Übungsleiter und Trainerschein-Anwärter
- Lehrkräfte, Betreuer und Vereinsmitglieder
- alle Interessierten, die im Notfall sicher handeln möchten.

Die Schulung wird gemäß DGUV Grundsatz 304-001 durchgeführt und entspricht damit den aktuellen berufsgenossenschaftlichen und gesetzlichen Vorgaben. MACHT Erste Hilfe ist als Unternehmen entsprechend zertifiziert, sodass die Teilnahmebescheinigung für die genannten Bereiche offiziell anerkannt ist.

Inhalte des Kurses

- richtiges Verhalten am Unfallort
- Absicherung einer Unfallstelle
- Notruf und Rettungskette
- Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)
- Anwendung eines AED/ Defibrillators
- Versorgung von Wunden, Brüchen und Verbrennungen
- Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit
- Hilfe bei Herzinfarkt, Schlaganfall und Krampfanfällen
- praxisnahe Fallbeispiele und Übungen

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten alle Teilnehmer eine gültige Bescheinigung zur Vorlage bei Führerscheinstelle, Arbeitgeber, Verband oder Ausbildungsstelle. Kompetent. Praxisnah. Zertifiziert. Mit MACHT Erste Hilfe lernen Sie, in Notfallsituationen ruhig, sicher und richtig zu handeln.

Dozent: Stephan Macht

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26HMA3041**

Gebühr: 60,00 € (ab 15 TN)

Termin: Sa., 24.10.2026, 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

## Junge vhs



### Waldabenteurer für Kinder – Spielen, forschen, staunen!

Raus aus dem Alltag – rein ins Abenteuer! In diesem lebendigen Kurs wird der Wald zum spannenden Erlebnisraum für Dich. Spielerisch, kreativ und mit ganz viel Bewegung entdeckst

Du die Natur und wachst dabei über Dich hinaus. Der Wald wird zur Bühne für Dich als kleine Entdeckerinnen und großer Abenteuerer: Wir gehen gemeinsam auf Spurensuche, bauen geheime Lager, erkunden verborgene Pfade und erleben die Natur mit allen Sinnen. Durch fantasievolle Spiele, Teamaufgaben und kleine Herausforderungen wird nicht nur der Entdeckergeist geweckt, sondern auch das soziale Miteinander gestärkt.

Ganz nebenbei kann der Kurs wichtige Fähigkeiten fördern: Bewegung an der frischen Luft kann die Gesundheit stärken, freie Naturerfahrungen können Kreativität und Konzentration unterstützen und das gemeinsame Erleben können Selbstvertrauen und Teamfähigkeit stärken.

Das erwartet Dich:

- Spannende Schatzsuchen und Spurendetektiv-Abenteuer
- Bau von Hütten und geheimen Waldverstecken
- Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien
- Bewegungs- und Teamspiele im Freien
- Spielerisches Lernen über Tiere, Pflanzen und den Lebensraum Wald

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, eine kleine Brotzeit und viel Neugier!

Mach mit und werde Teil unserer Wald-Abenteurer-Bande!

Der Wald wartet – mit knisternden Blättern, geheimen Pfaden und jeder Menge Spaß!

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

**Kurs-Nr.: 26SMA1045**

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 18.07.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Kurs-Nr.: 26HMA1041**

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 10.10.2026, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 26HMA1042**

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 07.11.2026, 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**Kurs-Nr.: 26HMA1043**

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 30.01.2027, 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

### Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer Lesepaten lauschen, die die Geschichten mit viel Begeisterung vortragen. Je nach Jahreszeit werden bekannte Märchen und Geschichten, aber auch Lieblingsbücher der Kids, wiedergegeben. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Doch auch die einzelnen Geschichten selbst, z.B. Erntedank, St. Martin, können sehr lehrreich für die Kinder sein. Und wer weiß, vielleicht regt die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken an?

Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf. Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.

Nach der Lesestunde kann gerne weiter in der Bücherei geschmökert werden und bestimmt findet sich auch ein aufregendes Buch oder Tonie für zu Hause.

Kinder bis 6 Jahre müssen bitte von einer Begleitperson beaufsichtigt werden.

Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!

Dozenten: Jessica Rödel, Marina Kotova, Gabriele Hainke-Hirsch und Oswald Purucker

Ort: Gemeindebücherei Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 26SMA1055**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 07.07.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

**Kurs-Nr.: 26HMA1051**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 01.09.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

**Kurs-Nr.: 26HMA1052**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 06.10.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

**Kurs-Nr.: 26HMA1053**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 03.11.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

**Kurs-Nr.: 26HMA1054**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 01.12.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

**Kurs-Nr.: 26HMA1055**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 05.01.2027, 15.30 bis 16.15 Uhr

**Kurs-Nr.: 26HMA1056**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 02.02.2027, 15.30 bis 16.15 Uhr

## Impressum



Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10  
Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktkeugast  
Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: [poststelle@marktkeugast.de](mailto:poststelle@marktkeugast.de), Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:  
für den Markt Marktkeugast:  
Martin Döring, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender  
für den Markt Grafengehaig:  
Werner Burger, Erster Bürgermeister und  
stv. Gemeinschaftsvorsitzender  
Verlag, Anzeigenverwaltung  
und technische Gesamtherstellung:  
LINUS WITTICH Medien KG  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim  
Tel.: 09191/7232-0  
Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)  
E-Mail: [info@wittich-forchheim.de](mailto:info@wittich-forchheim.de)  
Internet: <http://www.wittich.de>

**Nachlesen im Internet**

Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch  
auf unserer Homepage unter  
[www.markt-marktleugast.de/  
Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt](http://www.markt-marktleugast.de/Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt)

**Bei uns werben  
Sie richtig!**

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



Foto: Adobe Stock / Victor Sima

# VERANSTALTUNGS- HIGHLIGHTS

**LIEDER AUF BANZ** 2026

EIN ABEND MIT FREUNDEN

**DUNKELGRAUE LIEDER**

EINE HOMMAGE AN LUDWIG HIRSCH

**FRANZ BENTON****GREGOR MEYLE****RINGLSTETTER****BODO WARTKE****SARAH LESCH****MAYBEBOP****DOTA**

SOWIE DIE NACHWUCHSPREISTRÄGER:INNEN  
DER HANNS-SEIDEL-STIFTUNG 2026:

**LINA BÓ - HOLZA - CHRIS & HENNI**

MODERATION: HANNES RINGLSTETTER

**03. + 04.07.2026****KLOSTERWIESE**

KLOSTER BANZ | BAD STAFFELSTEIN

**LACHEN AUF BANZ** 2026

MICHL MÜLLER LÄDT EIN

**HEISSMANN & RASSAU****LUISE KINSEHER - MIRJA REGENSBURG****OTI SCHMELZER - WOLFGANG KREBS****SARA BRANDHUBER****05.07.2026****KLOSTERWIESE**

KLOSTER BANZ | BAD STAFFELSTEIN



**KARTENKIOSK  
BAMBERG**

TICKETHOTLINE: **0951/23837**  
[WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE](http://WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE)



## SEPA-Basislastschriftmandat

### Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktkeugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer \_\_\_\_\_ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktkeugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktkeugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktkeugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktkeugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers \_\_\_\_\_

Vorname und Name des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

Name des Kreditinstituts \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.**

#### Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, [www.marktleugast.de](http://www.marktleugast.de). Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Florian Wolf, Cyber Tecc GmbH, Schillerstraße 20, 93333 Neustadt an der Donau, E-Mail: [info@cybertecc.de](mailto:info@cybertecc.de), Telefon: 09445/ 7507092, Website: [www.cybertecc.de](http://www.cybertecc.de).

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail [poststelle@marktleugast.de](mailto:poststelle@marktleugast.de) ♦ Homepage [www.marktleugast.de](http://www.marktleugast.de)

## Verwaltungsgemeinschaft aktuell

### Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden der VG Marktlegast zu Eheschließungsstandesbeamten bestellt

Die Aufgaben der Ersten Bürgermeister sind vielfältig und sind nicht ausschließlich mit freudigen Ereignissen verbunden. Das Recht Eheschließungen und Umwandlungen von Lebenspartnerschaften vornehmen und beurkunden zu dürfen, gehört aber sicher zu den angenehmeren Tätigkeiten der Rathauschefs. Auch die Gemeinschaftsversammlung der VG Marktlegast hat von der rechtlichen Möglichkeit der Personalstandsgesetze Gebrauch gemacht und beschlossen, den Ersten Bürgermeister Werner Burger wieder sowie den Ersten Bürgermeister Martin Döring neu zu Eheschließungsstandesbeamten zu bestellen. Zusammen mit dem Leiter des Standesamtes Benedikt Lehmann konnte Geschäftsstellenleiter Johannes Goldfuß den beiden nun in der Geschäftsstelle in Marktlegast die Bestellsurkunden aushändigen.

Mit dem Beschluss und der Ernennung der beiden Bürgermeister können sich Heiratswillige zukünftig mit dem Segen der beiden Gemeindeoberhäupter das Jawort geben. Martin Döring wird, da er neu bestellt wurde, zudem noch ein Fachseminar besuchen, in dem er die erforderlichen rechtlichen und fachlichen Kenntnisse für diese Aufgabe erwirbt.



Bei der Ernennung der Eheschließungsstandesbeamten: (von links) Standesbeamter Benedikt Lehmann, Bürgermeister Werner Burger, Bürgermeister Martin Döring und VG-Geschäftsstellenleiter Johannes Goldfuß.

### Gemeinschaftsvorsitzende gratulieren Felix Ott zum Bestehen des Beschäftigtenlehrgangs I

Das zurückliegende Jahr war sicher ein arbeitsreiches für den Kassenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Felix Ott. Denn neben seinen umfangreichen beruflichen Verpflichtungen in der Geschäftsstelle und seinem ehrenamtlichen Engagement absolvierte er nebenberuflich noch den Beschäftigtenlehrgang I an der Bayerischen Verwaltungsschule und bildete sich damit für eine qualifizierte Verwaltungstätigkeit fort.

Die beiden Gemeinschaftsvorsitzenden Martin Döring und Werner Burger konnten dem Leiter der Kasse nun zum erfolgreichen Bestehen gratulieren und händigten ihm anlässlich einer kleinen Feierstunde zusammen mit Geschäftsstellenleiter Johannes Goldfuß das Prüfungszeugnis aus. „Die heutige Zeugnisübergabe zeigt, dass sich Fleiß und Engagement auch im öffentlichen Dienst lohnen. Ich gratuliere Felix Ott ganz herzlich und freue mich zusammen mit Werner Burger auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen“, so Gemeinschaftsvorsitzender Martin Döring.



Bei der Übergabe des Prüfungszeugnisses: (von links) Stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender Werner Burger, Kassenleiter Felix Ott, Gemeinschaftsvorsitzender Martin Döring und VG-Geschäftsstellenleiter Johannes Goldfuß.



Mit Farbe besser werben.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## LINUS WITTICH.

### Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!\*

**Tel.-Nr. 09191 7232-**

Angelegenheit	Durchwahl
<b>Abonnements</b> vertrieb@wittich-forchheim.de	<b>-17 / -13</b>
<b>Aufträge/Rechnungen</b> fakturierung@wittich-forchheim.de	<b>-20 / -25</b>
<b>Mahnungen</b> fakturierung@wittich-forchheim.de	<b>-25</b>
<b>Privatanzeigen</b> service@wittich-forchheim.de	<b>-25 / -31</b>
<b>Redaktion</b> redaktion@wittich-forchheim.de	
<b>Reklamation bzgl. Verteilung</b> reklamation@wittich-forchheim.de	<b>-27 / -40</b>
<b>Allgemeine Servicefragen</b> service@wittich-forchheim.de	<b>-0</b>

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

\*Telefonische Geschäftszeiten:  
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr





## Der Bürgermeister des Marktes Marktlegast informiert

### Hans Schramm aus Marktlegast feierte 80. Geburtstag

Seinen 80. Geburtstag feierte Hans Schramm im Kreis seiner Familie und vielen Freunden sowie Bekannten. Bürgermeister Martin Döring überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde und dankte dabei dem Jubilar für sein großes Engagement in der Gemeinde. So erhielt Schramm von 1984 bis 2014 das Vertrauen der Bürgerschaft und wirkte 30 Jahre als Gemeinderat. Neben dem Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschuss, brachte er in dieser Zeit seine Kenntnisse auch im Bau- und Grundstücksausschuss ein. Für sein langjähriges aktives Wirken erhielt er 2002 die Silberne und 2008 die Goldene Bürgermedaille. Auch Vorstandsvorsitzender Ralph Goller von der Raiffeisenbank Oberland gratulierte Schramm und dankte

ihm für 33 Jahre Mitarbeit im Aufsichtsrat, darunter 10 Jahre als stellvertretender Vorsitzender. Der Raiffeisenverband zeichnete ihn dafür mit der silbernen Ehrennadel aus. Pfarrer Pater Florian Malcherczyk wünschte im Namen der Kirchengemeinde alles Gute und Gottes Segen. Für die Feuerwehr Marktlegast schloss sich Vorsitzende Carolin Mähringer den Glückwünschen an. Mähringer dankte ihrem Ehrenmitglied für seinen aktiven Dienst und die Treue zur Wehr. Sein langjähriger Freund Christof Stölzel übergab ein Kreuz aus drei verschiedenen Holzarten, die symbolisch das Wesen und den Charakter des Jubilars darstellen. Kirschbaum für seine Geselligkeit, Freude und unerschöpfliche Energie. Nussbaum für seine stetige Weiterentwicklung seines landwirtschaftlichen Betriebes und das harte Ebenholz für den engen Familienverbund.

*Oswald Purucker*



Jubilar Hans Schramm (vorne, 4. von rechts) mit Ehefrau Sieglinde (vorne, 3. von rechts), mit Bürgermeister Martin Döring (vorne, 6. von rechts), Pfarrer Pater Florian (vorne, 5. von rechts), Christof Stölzel (hinter Hans Schramm) und Vorsitzender Ralph Goller (vorne, 2. von rechts) im Kreis seiner Familie.

## Markt Marktlegast aktuell

### Aus der Marktgemeinderatssitzung des Marktes Marktlegast vom 19. Mai 2026

#### Besuch der Baustellen

Die ersten beiden Tagesordnungspunkte des neuen Marktlegaster Marktgemeinderats nach der konstituierenden Sitzung führte das Gremium zu den derzeit zwei größten Baustellen der Gemeinde, dem Bürger- und Pilgerzentrum in Marienweiher und dem Kinderort in nicht mehr benötigten Räumen der Schule. Der neue Bürgermeister Martin Döring wollte dem Rat, besonders die neuen Mitglieder, den Baufortschritt vor Ort vorstellen und mit den wichtigsten Daten vertraut machen.

Bereits Ende 2022 war der offizielle Baustart des Bürger- und Pilgerzentrums, die Arbeiten mussten aufgrund von Kostensteigerungen, hauptsächlich wegen der Radonabdichtung des Felsenkellers und notwendigen Unterfangungsarbeiten

am denkmalgeschützten Bestandsgebäude (dies sind bautechnische Maßnahmen zur Stabilisierung und Verstärkung des Fundaments eines bestehenden Gebäudes, um Setzungen oder Absenkungen zu verhindern), leider gestoppt und umgeplant werden.

Für Pilger werden 20 Übernachtungsplätze geschaffen (acht Einzelzimmer und sechs Doppelzimmer), diese sind im Obergeschoss des Bestandsgebäudes und im neuen Anbau vorgesehen. Im Erdgeschoss des Bestandsgebäudes sind unter anderem ein Bürger-/Pilgersaal, eine Empfangstheke und WCs vorgesehen. Das Bestandsgebäude wird denkmalgerecht saniert, dazu werden Fenstergewände und Eckrisalite aus Sandstein wieder hergestellt, die historischen Wände im Obergeschoss werden mit Lehmgefache restauriert.

Die Rohbauarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Momentan finden die Zimmerer- und Dachdeckungsarbeiten statt. Der Dachstuhl wird dabei denkmalgerecht Instand gesetzt. In den kommenden Wochen werden die Fenster eingebaut. Die Trockenbau- und Putzarbeiten sollen ebenfalls bald starten.

Mit der Fertigstellung wird Anfang 2027 gerechnet. Die Gesamtkosten betragen 6,9 Millionen Euro.

1,2 Millionen Euro soll der Umbau von Schulräumen für eine Hortnutzung kosten. Ein Abschnitt der Schule Marktlegast zwischen dem oberen Pausenhof und der Hindenburgstraße wird auf zwei Stockwerken zum Kinderhort umgebaut. Aufgrund rückläufiger Schülerzahlen stehen einige Klassenzimmer leer und bekommen nun damit eine neue Nutzung und werden somit umfassend saniert. Der Hort bekommt einen eigenen Zugang von der Hindenburgstraße aus und wird vom restlichen Schulhaus durch eine Wand abgetrennt. Geplant sind Plätze für drei Hortgruppen mit insgesamt 75 Hortkindern. Dazu werden jeweils drei Gruppen- und Hausaufgabenräume, eine Küche mit Speisesaal eingerichtet. Momentan sind Elektriker- und Sanitär-firma mit der Verlegung neuer Leitungen beschäftigt. Die Fertigstellung soll im Herbst dieses Jahres erfolgen.

### Bauanträge

Bereits zweimal hat sich der alte Marktgemeinderat mit dem Bauantrag von Südwerke Energie Burgkunstadt auf Errichtung einer Batteriespeicheranlage beschäftigt und beide Male abgelehnt. Die Firma hat daraufhin den Bauantrag zurückgezogen.

Zum Ende des letzten Jahres wurde nun das Baugesetzbuch dahingehend geändert, dass Batteriespeicher baurechtlich privilegiert sind und im Außenbereich unter bestimmten Voraussetzungen errichtet werden können. Nachdem diese im erneuten Bauantrag von Südwerke Energie erfüllt sind, kann das gemeindliche Einvernehmen aus baurechtlichen Gründen nicht mehr versagt werden, erklärte Bauamtsleiter Cedric Fechner. Die Zustimmung erfolgte einstimmig.

Fechner erläuterte auch die Tektur zum Bauantrag von Sandra Seubert, die in Hinterrehberg vom Landkreis Kulmbach die Baugenehmigung zur Errichtung eines Offenstalls mit Bewegungsplatz für zwei bis vier Pferde erhalten hatte. Nun soll aufgrund der Geländebeschaffenheit der Bewegungsplatz mit einer Größe von 20 x 40 Meter eine andere Lage erhalten. Dem stimmte das Gremium geschlossen zu.

### Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister Martin Döring hat wegen des Zeitungsberichts zur Verwüstung eines „Frankenwald-Steigla“ durch Waldarbeiten mit Großmaschinen bei der Kapelle in Hinterrehberg den Gemeinderat unterrichtet. Die Presse sei durch die Anlieger unterrichtet worden. Noch in dieser Woche soll ein Ortstermin mit allen Beteiligten stattfinden. Der Unternehmer hat versprochen, dass der Weg wieder in Ordnung gebracht wird.

Weiter unterrichtete Döring das Gremium über den Besuch einer Abordnung von Gemeinderäten und Kindergärtnerinnen in der ungarischen Partnerstadt Pilisszentiván. Unter anderem hat man den Kindergarten besucht, in dem mit den Kindern auch in Deutsch gesprochen wird. Am Samstag hat man der nahen Hauptstadt Budapest einen Besuch abgestattet und dabei das Parlament besucht und eine Donaufahrt unternommen. Zum ersten Mal in diesem Jahr hat es während des Besuchs in der Partnerstadt geregnet. Dort ist man bereits mit den Vorbereitungen für das 40-jährige Partnerstadt-Jubiläum im Jahr 2028 beschäftigt. Nachdem Orban abgewählt wurde, hofft man für die Ausrichtung des Jubiläums auf EU-Mittel. Weiter machte Döring darauf aufmerksam, dass es in Budapest zwei Unis gibt, an denen in Deutsch unterrichtet wird. „Vielleicht hat ja mal jemand aus der Umgebung Lust, dort ein oder mehrere Semester zu studieren.“

Helmut Engel

## Bürgermeister Martin Döring und die Freiwillige Feuerwehr Marktlegast besuchen die AFW Creativ-Stickerei auf der Interschutz 2026 in Hannover

Die Interschutz in Hannover ist die weltweit führende Fachmesse für Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Sicherheit. Mit rund 144.000 Besuchern aus 144 Ländern sowie 1.772 Ausstellern aus 55 Nationen bot die Messe in diesem Jahr wieder eine beeindruckende Plattform für den internationalen Austausch.

Für ein gutes Rahmenprogramm sorgten auf dem weitläufigen Außengelände spektakuläre Vorführungen und Schauübungen. Marktlegast war gleich in zweifacher Hinsicht auf der Messe vertreten. So unternahm die Freiwillige Feuerwehr Marktlegast zusammen mit Bürgermeister Martin Döring eine Reise nach Hannover, um sich ausführlich über Neuigkeiten rund um Feuerwehr und Sicherheit zu informieren. Aber auch die AFW Creativ-Stickerei aus Marktlegast war auf der Interschutz als Aussteller anzutreffen. Eine ereignisreiche und erfolgreiche Woche liegt hinter dem Marktlegaster Unternehmen, das sich vom 1. bis 6. Juni auf der Fachmesse präsentierte.

Zahlreiche Feuerwehren aus der Region schauten am Messestand vorbei, so unter anderem Kameradinnen und Kameraden aus Himmelkron, Lichtenfels, Neuenmarkt, Kulmbach, Trogen, Münchberg, Wüstenselbitz und natürlich auch von der Freiwilligen Feuerwehr Marktlegast. Entsprechend groß war auch die Aufmerksamkeit am Stand der Marktlegaster Stickerei.

Das Interesse der Besucher reichte von klassischen Stickaufzeichen und Textilveredelungen über Speerwimpel bis hin zu Vereinsfahnen und Narrenkappen. Viele Fachgespräche konnten geführt und zahlreiche neue Kontakte geknüpft werden. Das Team hofft nun, künftig weitere Feuerwehren und Hilfsorganisationen mit Präsentations- und Vereinsartikeln „Made in Marktlegast“ ausstatten zu dürfen. Auch die ausgestellten Muster, Vereins- und Spieltagswimpel stießen auf großes Interesse. Viele Besucher zeigten sich beeindruckt davon, dass die AFW Creativ-Stickerei sämtliche Wimpel für den Deutschen Fußball-Bund fertigt – darunter auch die Wimpel für diesjährige Fußball-Weltmeisterschaft.



Das Team der AFW Creativ-Stickerei mit Bürgermeister Martin Döring (Bildmitte).



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Marktlegast mit dem Team der AFW Creativ-Stickerei und Bürgermeister Martin Döring (hinten, 3. von rechts).



Kreisbrandinspektor Yves Wächter (Bildmitte) mit dem Team der AFW Creativ-Stickerei.



## Ausbau der Guttenbergstraße in Mannsflur

Gute Nachrichten für alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner: Die umfassenden Ausbauarbeiten am zweiten Bauabschnitt der Ortsverbindungsstraße Guttenbergstraße stehen kurz vor einem erfolgreichen Abschluss. Nach intensiver Bauzeit werden die Hauptarbeiten voraussichtlich im Laufe des Monats Juli fertig gestellt. Ab Ende Juli kann der Verkehr dann wieder regulär fließen, die Umleitung wird aufgehoben. Kleinere Arbeiten werden dann noch punktuell ohne größere Eingriffe in den Straßenverkehr ausgeführt.

Ein solches Großprojekt lässt sich leider nicht geräuschlos und ohne tiefgreifende Einschnitte bei den Anwohnern und hier ansässigen Unternehmen realisieren. Zeitweise kam es zu erheblichen Einschränkungen durch Lärm, Staub und einer eingeschränkten Befahrbarkeit der gewohnten Wege. Es hat sich jedoch gezeigt, dass alle Beteiligten großes Verständnis und Geduld füreinander aufbrachten. Ein besonderer Dank gilt hierbei auch den betroffenen Gewerbetreibenden für ihre große Kompromissbereitschaft und das entgegenkommende Miteinander bei der Logistikplanung. Dadurch ist eine gute Zusammenarbeit entstanden, die einen weitgehend reibungslosen Ablauf und den zügigen Fortschritt der Arbeiten ermöglicht hat.



## Unsere Dog-Stationen im Markt Marktlegast

### Marktlegast

- in der Weststraße Nähe Netto-Markt
- in der Weststraße Richtung Mannsflur
- in der Jahnstraße
- am Unteren Anger
- in der Webergasse
- am Hohenberger Weg
- in der Flurstraße Abzweigung Ackerleite
- Gehweg zwischen Kreuzgasse Marktlegast und Öselweg Neuensorg

### Marienweiher

- am Zechteich

### Mannsflur

- am Marktlegaster Weg
- in Baiersbach

### Traindorf

- Fußgängerweg auf Tannenwirthaus

### Neuensorg

- Vorderrehberg vor der Unterführung

### Hohenberg

- am Rad- und Fußweg Richtung Dreschersreuth
- am Hohenberger Weg Richtung Marktlegast

# ZIVILCOURAGE

WWW.AKTION-TU-WAS.DE

BITTE ANDERE

UM MITHILFE

Wir wollen,  
dass Sie  
sicher leben.



## Markt Marktleugast und Gemeinde Pilisszentiván aktuell

### Besuch in Pilisszentiván

Zusammen mit einer Abordnung des Kindergartens und der Kirchenverwaltung Marktleugast besuchten Erster Bürgermeister Martin Döring, Gemeinderat Marco Buß und Geschäftsstellenleiter Johannes Goldfuß vom 13. bis 17. Mai unsere ungarische Partnergemeinde Pilisszentiván.

Auf Initiative der Kirchenverwaltung und der Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte „Haus für Kinder Arche Noah“ hatte Reiseleiter Michael Laaber einen Austausch mit dem Kindergarten in Pilisszentiván organisiert. Ziel dabei war, die pädagogische Arbeit in Ungarn kennenzulernen und den ungarischen Kolleginnen über die Schulter zu schauen.

Nach der fast neunstündigen Anreise wurde die Reisegruppe von Bürgermeister Erik Richholm, den Gemeinderäten aus Pilisszentiván sowie Vertretern der deutschen Minderheitenselbstverwaltung bei einem gemeinsamen Abendessen in der Csali Csárda begrüßt.

Am Donnerstagmorgen fand dann die Hospitation im Kindergarten statt. Besonders beeindruckend war, dass bereits im Kindergarten die deutsche Sprache erlernt wird und so hatten einige Gruppen auch deutsche Lieder einstudiert. Das Kindergartenteam aus Marktleugast hatte für alle 140 Kinder ein kleines Geschenk dabei. Den Vormittag über hatten die Erzieherinnen dann die Möglichkeit in den einzelnen Gruppen zu hospitieren und den Tagesablauf zu verfolgen. Währenddessen erhielt der Rest der Reisegruppe eine Führung durch die Schule. Dort ergab sich auch die Möglichkeit, den Deutschunterricht für zwei Schulstunden zu besuchen und bei „Argumentationsübungen“ mit den Schülern zu diskutieren. Am Nachmittag hatte die Vorsitzende der deutschen Minderheitenselbstverwaltung, Dr. Maria Mirk, zu einer Führung entlang des Lehrpfades durch den Ort geladen. Dabei berichtete sie über die Geschichte der Gründung des Dorfes sowie die Ansiedlung der deutschen Vorfahren. Natürlich durfte am Abend ein Abstecher in die „Sörpatika“, die Bierapotheke nicht fehlen. 30 verschiedene Biersorten gibt es dort im Angebot und sogar heimisches Kulmbacher Bier ist im Portfolio der Kneipe zu finden. Mit seinem Akkordeon sorgte Tomi Radnai, der Neffe von Bürgermeister Erik Richholm, für Stimmung, denn er hatte zahlreiche deutsche Volks- und Schlagerlieder im Repertoire.

Am Freitag stand dann ein Besuch der ungarischen Hauptstadt Budapest auf dem Programm. Neben der Besichtigung des Parlaments, war auch die Möglichkeit des Einkaufs in der Markthalle gegeben.

Besonders beeindruckend war der Besuch der Basilika Esztergom am Samstag. Das Gotteshaus, das im Norden Ungarns direkt am Donauufer liegt, ist die größte Kirche Ungarns. Von der Kuppel aus, die man über einen 400-stufigen Aufstieg erreichen kann, kann man weit in das Nachbarland Slowakei blicken. Gemeinderat Károly B. Szabo erläuterte die Geschichte der Basilika. Nach der Rückkehr am Abend besuchte die Delegation gemeinsam den deutschsprachigen Gottesdienst. Beim gemeinsamen Abendessen zusammen mit den Mitarbeiterinnen des Kindergartens Pilisszentiván übergab Matthias Purucker von Seiten der Kirchenverwaltung und des Kindergartens eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an das ungarische Kindergartenteam. Da es für Bürgermeister Martin Döring der erste Besuch in dieser Funktion in der ungarischen Partnergemeinde war, nutzte er die Gelegenheit, um sich mit seinem Pilisszentiváner Amtskollegen Erik Richholm intensiv über die Zukunft der Partnerschaft auszutauschen. Beide Bürgermeister waren sich dabei einig, dass die Partnerschaft noch breiter aufgestellt werden soll. Der Austausch mit dem Kindergarten war hierfür ein sehr guter Anfang. Mit Zuversicht richten beide Gemeinden den Blick in die Zukunft. 2028 wird das 40-jährige Jubiläum unserer Gemeindepartnerschaft gefeiert. Beide Bürgermeister waren sich einig, dass die Partnerschaft zwischen Marktleugast und Pilisszentiván weiterhin Menschen zusammenführen, kulturellen Austausch fördern und die gemeinsamen europäischen Werte mit Leben erfüllen soll, so dass die Freundschaft zwischen den Menschen aus beiden Gemeinden weiterhin wächst und gedeiht.





## Der Bauhof des Marktes Marktleugast informiert

### Thomas Beck offiziell neuer Klärwärter des Marktes Marktleugast

Für Thomas Beck beginnt mit der offiziellen Übertragung der Tätigkeiten des verantwortlichen Klärwärters für den Markt Marktleugast ab 01.06.2026 beruflich ein neuer Abschnitt. Das Prüfungszeugnis über das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfung hat er bereits vor einigen Wochen erhalten, nun folgte mit der formalen Übertragung der Tätigkeiten durch den Ersten Bürgermeister Martin Döring ein weiterer wichtiger Karriereschritt. „Ich freue mich, dass mit Thomas Beck ein kompetenter und engagierter Mann im Bereich Abwasser die Verantwortung für den Markt Marktleugast nun auch offiziell übernimmt. Mit seiner bereits vorhandenen großen praktischen Erfahrung und dem erlernten theoretischen Wissen ist er eine große Bereicherung für unsere Kommune. Ich freue mich auf die zukünftige vertrauensvolle Zusammenarbeit“, so Erster Bürgermeister Martin Döring im Rahmen der offiziellen Tätigkeitsübertragung im Marktleugaster Rathaus.

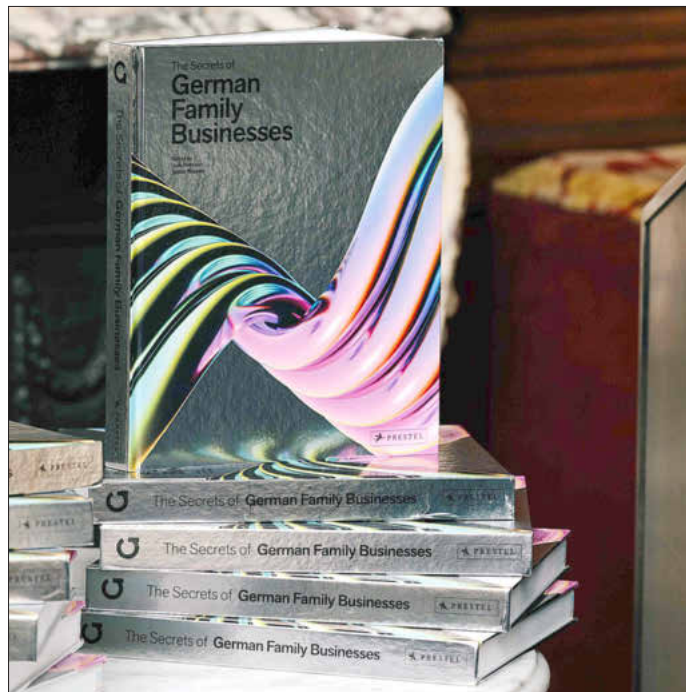


Bei der Übergabe des Prüfungszeugnisses: (von links) VG-Geschäftsstellenleiter Johannes Goldfuß, Klärwärter Thomas Beck und Erster Bürgermeister Martin Döring.



## Markt Grafengehaig aktuell

### Bürgermeister Werner Burger freut sich mit Familie Krumpholz aus Grafengehaig über eine große Auszeichnung



Das Familienunternehmen Krumpholz aus Grafengehaig im Landkreis Kulmbach wurde am 20. und 21. April nach New York eingeladen, um an der Prämierung des Buches „German Family Businesses“ teilzunehmen. Die Einladung würdigt die besondere Bedeutung traditionsreicher deutscher Familienunternehmen auf internationaler Ebene.

Krumpholz, das seit beeindruckenden 227 Jahren unter dem Namen der Familie geführt wird und heute in der 8. Generation besteht, ist Teil dieses renommierten Buchprojekts. Besonders bemerkenswert: Der Unternehmensstandort befindet sich seit der Gründung ununterbrochen in Grafengehaig im Landkreis Kulmbach.

Das Unternehmen stellt handgeschmiedete Garten-, Forst- und Bauwerkzeuge her und produziert überwiegend in Deutschland am Standort Grafengehaig. Bei der Herstellung setzt Krumpholz konsequent auf die Verwendung von Stahl und Holz – ein klares Bekenntnis zu Qualität, Nachhaltigkeit und traditioneller Handwerkskunst.

Die Veranstaltung in New York brachte Unternehmerinnen und Unternehmer, Vertreter aus Wirtschaft und Medien sowie internationale Gäste zusammen. Im Mittelpunkt stand die Rolle familiengeführter Unternehmen als tragende Säulen der Wirtschaft und Gesellschaft.

„Für uns ist diese Einladung nach New York eine große Ehre und zugleich eine Anerkennung unserer langen Unternehmensgeschichte“, erklärt die Familie Krumpholz. „Seit 227 Jahren stehen wir für Kontinuität, Qualität und Verantwortung – fest verwurzelt in Grafengehaig.“

Die Aufnahme in „German Family Businesses“ macht die Erfolgsgeschichte des Unternehmens auch international sichtbar und unterstreicht die Bedeutung traditionsreicher Familienunternehmen aus dem ländlichen Raum.

Bürgermeister Werner Burger ist sehr stolz ein solches traditionsreiches, familiengeführtes Unternehmen seit Jahrzehnten in seiner Marktgemeinde Grafengehaig beheimaten zu dürfen und gratuliert Familie Krumpholz zu dieser großartigen und verdienten Auszeichnung, die sie in New York entgegennehmen durften.

#### Über Krumpholz:

Krumpholz ist ein seit 227 Jahren familiengeführtes Unternehmen mit Sitz in Grafengehaig im Landkreis Kulmbach. Das Unternehmen wird heute in der 8. Generation geführt und fertigt seine Produkte überwiegend in Deutschland. Krumpholz produziert handgeschmiedete Garten-, Forst- und Bauwerkzeuge aus Stahl und Holz und steht seit Generationen für Qualität, Tradition und nachhaltige Produktion.

Im Jahr 2025 hat Krumpholz zudem zwei weitere Unternehmen in Slowenien übernommen. Mit einem Betrieb unterstützt das Unternehmen seine Schmiede, während mit dem zweiten Standort – einer traditionsreichen Stiefelfabrik – auch die eigenen Holzstiele gefertigt werden. Dieser Standort blickt auf eine über 150-jährige Geschichte zurück. In den nun insgesamt drei Betrieben beschäftigt Krumpholz mehr als 100 Mitarbeiter.



### Aus der Marktgemeinderatssitzung des Marktes Grafengehaig vom 8. Juni 2026

#### Wärmeplanung

Bei der jüngsten Gemeinderatssitzung stellte Anne Seiler von der IST EnergiePlan in Schwarzenbach an der Saale den Bericht zur Kommunalen Wärmeplanung der Marktgemeinde vor.

Die Bestandsanalyse zeigt alten Baubestand auf. 85 Prozent der Gebäude wurden vor 1978 errichtet, 15 Prozent zwischen 1979 und 1990, vier Prozent zwischen 1991 und 2010 und nur ein Prozent in den letzten 16 Jahren. Geheizt werden 70 Prozent mit einer Zentralheizung und 22 Prozent mit Einzel- oder Mehrraumöfen. Jeweils drei Prozent haben eine Blockheizung oder sind an einer Fernheizung angeschlossen. Jeweils ein Prozent besitzt eine Etagenheizung oder hat gar keine Heizung. 38 Prozent heizen mit Heizöl, 35 Prozent mit Holz oder Pellets und 16 Prozent mit Gas. Bei sechs Prozent kommt die Wärme aus einer Fernheizung, bei vier Prozent wird sie mit Biomasse erzeugt und bei einem Prozent durch Solar, Geothermie und Wärmepumpen. Das Gasnetz erstreckt sich dabei nur auf die Ortsteile Grafengehaig, Eppenreuth und Mehltaumühle. Fernwärme sei nicht lohnend, weil die Ortsteile zu weit auseinander liegen. Bei den CO<sub>2</sub>-Emissionen von insgesamt 1.777 Tonnen hat das Heizöl einen Anteil von 61 Prozent. Wer mit Strom oder Gas heizt, erzeugt etwa zwei Tonnen an CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Die Potenzialanalyse zeigt auf, dass durch Fassadendämmung 19 Prozent und durch Dachdämmung weitere 15 Prozent eingespart werden könnten.

Wer seinen Keller dämmt kann weitere fünf Prozent einsparen und durch Fenstertausch nochmals sieben Prozent. Am meisten kann jedoch durch einen Heizungstausch eingespart werden, wenn diese älter als 30 Jahre ist, hier sind es um die 20 Prozent. Große Potenziale stecken in den erneuerbaren Energien. Bei Geothermie und Windkraftanlagen sind es 50 Watt pro Quadratmeter. Insgesamt werden im Gemeindegebiet 51 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energien erzeugt, dabei 42 Prozent durch PV-Dach- und Freiflächen und neun Prozent durch Wasserkraft. Insgesamt werden in der Gemeinde 1.837 Megawattstunden an Strom verbraucht. „Zielsetzung im Bereich Energieträger ist, dass Heizöl und Gas erneuerbaren Energien weichen müssen“, so Anne Seiler, dann könnte die CO<sub>2</sub>-Emission 2040 bei Null Prozent liegen. Potenziale für Wärmenetze mittels Wärmetaucher aus geklärtem Abwasser hätten die mechanischen Kläranlagen in den Ortsteilen Grafengehaig, Seifersreuth und Walberngrün sowie die Teichkläranlagen in den Ortsteilen Horbach, Schlockenau und Weidmes. Anhand von Biogasanlagen könnten einige Häuser in einem Gebäudenetz mit Wärme versorgt werden, auch einzelne Ortsteile in einem Wärmenetz wären möglich, je nach Größe der Anlage. So könnte auch bedarfsgerechter Strom erzeugt und auch gespeichert werden. Wasserstoff ist noch kein Thema, dies läge noch in ferner Zukunft.

Die Preise pro Kilowattstunde liegen bei Hackschnitzel bei 3,8 Cent, bei Holz und Pellets bei acht Cent, beim Strom bei 27 Cent, beim Heizöl bei 9 Cent und bei Gas bei 12,8 Cent (alles Stand August 2025).

Die kommunalen Gebäude in Grafengehaig verbrauchen über 590.000 Kilowattstunden, Energieträger ist Gas. Die Kosten dafür liegen bei knapp 76.000 Euro. Bei Hackschnitzel könnten 53.000 Euro eingespart werden, mit Holz oder Pellets 28.000 Euro und mit Wärmepumpen könnten sie halbiert werden. Effizienzmaßnahmen wären bei der Gemeinde und auch bei den privaten Haushalten der Ausbau erneuerbarer Energien, Sanierungen und weiterführend Planungen. Außerdem sollten die Bürger ständig zum Thema erneuerbare Energien informiert werden.

## Schülerbeförderung wird teurer

Bereits seit acht Jahren befördert die Firma Losert die Schüler aus Grafengehaig und seinen Ortsteilen zu ihren Schulorten. Ab dem neuen Schuljahr muss die Firma die Kosten erhöhen, teilte die Firma der Gemeinde mit.

Die Löhne seien um mehr als drei Prozent gestiegen und die Kraftstoffpreise seien noch deutlicher angestiegen. Deshalb soll der Kilometerpreis für den großen Bus künftig 4,10 Euro, statt bisher 3,85 Euro, zuzüglich Mehrwertsteuer kosten, für den kleinen Bus sind künftig 1,40 Euro (bisher 1,31 Euro) plus Mehrwertsteuer fällig. Der Gemeinderat ist sich einig, dass dies angemessene Preise sind und stimmte einstimmig zu.

Helmut Engel

## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast

## Pfingsten - Hochfest der Wallfahrt nach Marienweiher

Begünstigt vom prächtigen Pfingstwetter, fanden sich in diesem Jahr wieder mehr Wallfahrer zum ersten Hochfest der Wallfahrt nach Marienweiher ein, als im Vorjahr. Zahlreiche jugendliche Teilnehmer und Kinder machten deutlich, dass sich auch hier ein Generationenwechsel vollzogen hat. Für die jungen Wallfahrer waren dann die zahlreichen Wallfahrer, die am Ende des Festgottesdienstes für ihre jahrzehntelange Teilnahme und Treue geehrt wurden, auch ein Vorbild. Ein Vorbild, vor allem dafür, Sorge zu tragen die schöne Tradition des gemeinschaftlichen Gebetes bei Wallfahrten auch für die Zukunft zu pflegen und zu erhalten. Höhepunkt des Wallfahrts-Wochenendes war der Festgottesdienst am Samstagabend mit Erzbischof Herwig

Gössl. Eindrucksvoll gestaltet, in Konzelebration mit den Geistlichen der Wallfahrtsgruppen, den Patres vom Kloster Marienweiher sowie dem Seelsorgebereichspfarrer Holger Fiedler und Dekan Andreas Seliger.

Wallfahrtsseelsorger Pater Benedykt hieß Erzbischof Herwig Gössl in der Basilika herzlich willkommen. Die Anwesenheit des Erzbischofs sei für viele Wallfahrer eine Anerkennung für die lange Tradition ihrer Wallfahrt. In Marienweiher stehe die Gottesmutter für ihre Anliegen bereit, Sorgen und Nöte können ihr hier anvertraut werden. In diesem Wallfahrtsjahr wurde das Jahresmotto „Maria, du bist unsere Mutter“ bewusst gewählt. Die Wallfahrer können hier zu Maria aufschauen, sie begrüßen, ihre Hilfe erleben und sich erneut unter ihren mütterlichen Schutz stellen. Getreu dem Gebet: „Maria mit dem Kinde lieb, uns allen deinen Segen gib!“

In seiner Predigt zum Pfingstfest stellte Erzbischof Herwig Gössl fest: „Gottes Geist bewegt die Welt. Und in uns Menschen und durch unser Handeln soll diese Bewegung, die der Geist bewirkt, sichtbar und erfahrbar werden“. Er rief dazu auf, sich für den Geist Gottes zu öffnen. Dass sich die Menschen nicht immer öfters voneinander abschotten, sondern offen bleiben. Nicht nur erstarren in Erinnerung an vergangene, angeblich viel bessere Zeiten, sondern in Bewegung bleiben - mit Blick auf die Zukunft. Bewegen im Sinne von Entspannung, nicht von Relaxen. Eine Entspannung von Konflikten, die es immer wieder auch in der Kirche gibt. Gottes Geist bewegt diese Welt vielmehr zum Guten, zur Einheit, da er die Unterschiedlichkeit der Glieder nicht nur in Kauf nimmt, sondern sie voraussetzt. Eine Einheit die keine Einförmigkeit, keine Eintönigkeit ist. „Me-First“-Bewegungen, die heute immer wieder propagiert werden, weg von den anderen, ich mach mein Ding, seien in der Regel kein Zeichen von Stärke, sondern von Schwäche, von Kapitulation. Wer seinen Willen nicht durchsetzen kann, verlässt die Familien, den Freundeskreis oder tritt aus der Kirche aus und macht sein Ding. Gottes Geist hingegen bewegt die Welt zur Einheit, nicht zum Separatismus. In seinem Schlusssatz forderte Erzbischof Gössl: „Dass wir uns bewegen zu Versöhnung und Frieden - unsere zerrissene Welt wartet darauf!“

Weit über 400 Wallfahrer beteiligten sich anschließend an der Lichterprozession durch den Gnadenort und begleiteten Erzbischof Herwig Gössl, der das Allerheiligste unter dem Baldachin trug.

Oswald Purucker



Einzug der Wallfahrtsbilder zum Festgottesdienst.



Wallfahrtsseelsorger Pater Benedykt begrüßt Erzbischof Herwig Gössl in der Wallfahrtsbasilika im Kreis der Zelebranten.



Erzbischof Herwig Gössl bei seiner Festpredigt „Gottes Geist bewegt die Welt!“



Begleitet von über 400 Wallfahrern trug der Erzbischof das Allerheiligste unter dem Baldachin bei einer Lichterprozession durch die Straßen von Marienweiher.



Zahlreiche Wallfahrtsjubilare konnten am Ende des Gottesdienstes geehrt werden. Darunter auch Friedgunde Wicht aus Pettstadt, die zum 60. Mal an der Wallfahrt teilnahm oder Michael Betz und Leonhard Huberth aus Konnersreuth und Kauernhofen, die ihr 50-jähriges Jubiläum feierten.

 **trauer-regional.de**  
by LINUS WITTICH



**TRAUERANZEIGEN  
SCHALTEN UND FINDEN**



„Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.“  
Johann Wolfgang von Goethe

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von  
unserer geliebten Frau, Mutter und Großmutter

## Rita Hannelore Scherer

\* 02.11.1941 † 13.05.2026

Sie war das Herz unserer Familie – ein Mensch voller Liebe,  
Fürsorge und Stärke. Ihre Herzlichkeit und Güte werden uns  
immer begleiten. Wir verlieren einen wundervollen Menschen,  
doch in unseren Herzen lebt sie weiter.

In stiller Trauer  
**Gerhard Scherer**  
**Peter Scherer**  
**Kathrin und Sebastian Leu mit**  
**Marie-Sophie, Antonia und Laetitia**

## Christian Laaber

\*10.08.1986 † 25.04.2026

*Es ist ein großer Trost zu wissen, wie viel Wertschätzung  
Christian entgegengebracht wurde.*

### **Herzlichen Dank**

*sagen wir von ganzen Herzen allen, mit denen wir unsere  
Trauer und Erinnerungen teilen konnten.*

*Jedes Wort, jede Geste und jede Umarmung hat einen  
bleibenden Eindruck hinterlassen und wird uns begleiten,  
während wir versuchen, mit dem Verlust umzugehen und  
das Andenken an Christian in Ehren zu halten.*

*Im Namen aller Angehörigen  
Uschi und Michael Laaber*

*Mannsflur, im Juni 2026*

## Ausflug der Leuchertzer Ministranten

Einen besonderen Tag verbrachten unsere Minis am 23.05.2026 im neu erweiterten Kletterpark in Hof am Untreusee. Nachdem es hoch hinaus ging, gab es eine kurze Erholungspause, bevor wir dann gemeinsam am Abend an der Lichterprozession anlässlich des Pfingstfestes in Marienweiher teilnahmen.

Es geht nicht nur um die gemeinsamen Gottesdienste und den Glauben, sondern auch darum, einen gemeinsamen Weg zu beschreiten.

Danke an alle Ministranten und ihren Einsatz!

*Jessica Rödel*



## Fronleichnamsfest in Marienweiher

In Marienweiher fand im Rahmen des Fronleichnamsfestes eine prächtige Prozession durch den Gnadenort statt. Neben den Vereinsabordnungen mit ihren Fahnen, begleiteten zahlreiche Gottesdienstbesucher Pfarrer Pater Florian, der das Allerheiligste unter dem Baldachin trug. Nach einem Festgottesdienst in der Basilika, ging es begleitet vom Musikverein Marktleugast hinaus zu den vier schön geschmückten Altären. Dort wurde der Segen für Familien, Stadt und Land erbeten.

*Oswald Purucker*



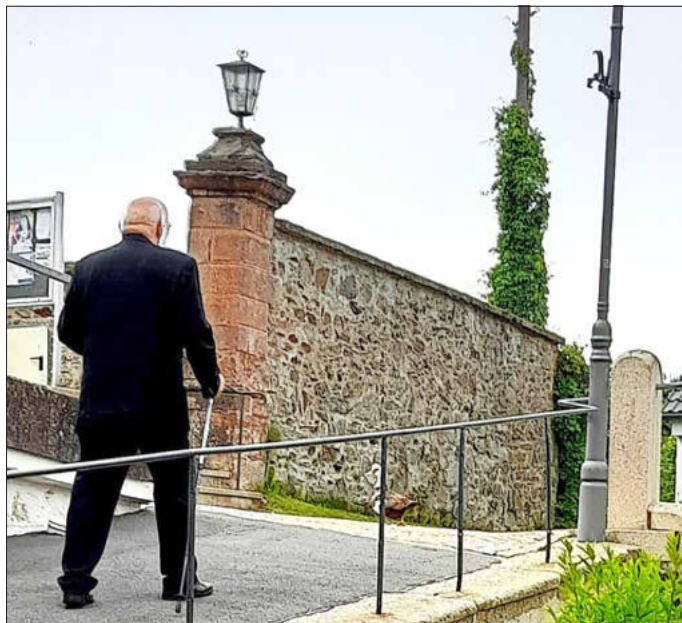
*Pfarrer Pater Florian am dritten Altar, den die Feuerwehr in Marienweiher gestaltet hatte.*



*Pfarrer Pater Florian bei der Prozession unter dem Baldachin.*



Pfarrer Pater Florian am vierten Altar beim Wallfahrerhaus.



Die Liedstrophe: „Kommt her ihr Kreaturen all“ hörte auch eine Ente und besuchte spontan die Fronleichnamsprozession in Marienweiher.

## Fronleichnam in Marktkeugast

Auch in Marktkeugast feierte man ein prächtiges Fronleichnamsfest. Nach dem Festgottesdienst in der St. Bartholomäuskirche, ging es in einer stattlichen Prozession zu den vier Altären im Ort. Am ersten Altar beim BRK-Seniorenheim wurde der Festzug schon von zahlreichen Bewohnern erwartet. Für viele wurden dabei schöne Erinnerungen geweckt. Pfarrer Pater Florian machte dabei deutlich, dass die Prozession daran erinnern solle, dass Gott mit seinem Volk unterwegs ist. Gott gehe mit allen Menschen durch die Zeit, begleitet sie auf ihren Wegen und schenke allen seinen Segen. Am Ende der Prozession fand das Pfarrfest beim Martinsheim statt.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt Pfarrer Pater Florian beim Verlesen des ersten Evangeliums mit Ansprache am Altar beim BRK-Seniorenheim.

## Das „Kapella“ sagt Vergelt's Gott

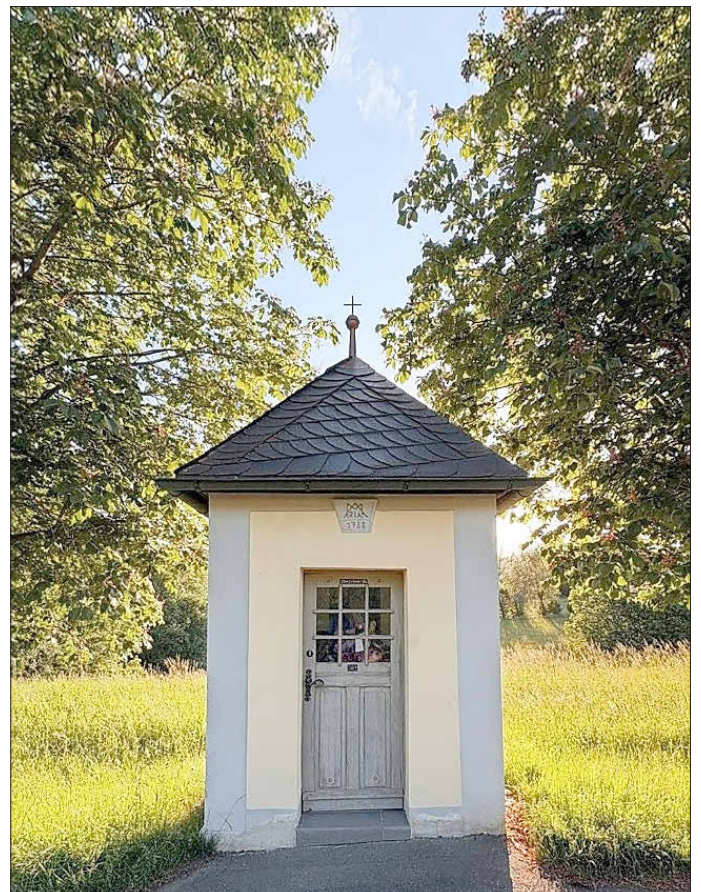


Pfingstrosen schmücken das Innere.

Vanessa Richter

Mit Hingabe wird die kleine Kapelle am Wallfahrtsweg nach Marienweiher stets saisonal geschmückt. Doch nur allein durch Engagement und Leidenschaft halten die regelmäßig wechselnden Deko-Arrangements und Blumengestecke nicht Einzug – es sind die kleinen Zuwendungen im Opferstock, sowie die zuletzt so großzügige, anonyme Dreingabe in Höhe von 50,00 Euro, die die Kapellenpflege mitfinanzieren und diese wunderbare Tradition am Leben erhalten.

**Die verantwortlichen Kapellen-Pflegerinnen sagen daher von Herzen Danke!**



Das „Kapella“ in der Pfingstsonne.

## Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

### Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 17.30 Uhr

### Marktkeugast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

### Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr (auch im Winter!)

### Stammbach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

**Hohenberg**

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

**Pfarrmitteilungen**

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ möchten wir allen sagen, die uns bei den Pfingstfeierlichkeiten mit einer Kuchenspende und bei der Bewirtung im Wallfahrerhaus unterstützt haben.

**Krankenbesuch**

Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion **findet am Donnerstag, 2. Juli, und Freitag, 3. Juli**, zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen die Patres sehr gerne entgegen.

**Patrozinium unserer Basilika**

Am **Donnerstag, 2. Juli**, ist das Fest Mariä Heimsuchung, das Patrozinium unserer Basilika.

Der **Festgottesdienst findet am Sonntag, 5. Juli, um 10.30 Uhr**, statt. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Basilika-Chor ausgestaltet.

**Pfarrwallfahrt nach Vierzehneiligen**

Die Pfarrwallfahrt findet in diesem Jahr am 18. und 19. Juli statt. Auch in diesem Jahr wird wieder ein Seniorenbus eingesetzt, der diese nach Vierzehneiligen bringt. Dort haben die Senioren dann die Möglichkeit zu übernachten oder abends mit dem Bus zurückzufahren.

**Ablauf am 18. Juli**

Beginn der Fußwallfahrt ist in diesem Jahr um 06.00 Uhr in Marktkeugast. Das Gepäck kann bereits ab 05.30 Uhr abgegeben werden. Anschließend laufen wir nach Marienweiher, über Dörnhof, wo unsere erste Pause stattfindet, bis nach Kupferberg zur Gaststätte „Weißes Ross“. Von dort fahren wir mit dem Bus bis nach Lichtenfels. Dort angekommen, laufen wir den restlichen Weg zur Basilika wieder zu Fuß. Nach einer kurzen Begrüßung in der Basilika, gibt es im Diözesanhaus Mittagessen. Anschließend ist Zeit, um die Zimmer zu beziehen, zu duschen und sich etwas auszuruhen, bis dann um ca. 16.30 Uhr der Kreuzweg um die Basilika herum stattfindet. Daraufhin bietet sich die Gelegenheit im Biergarten mit Brotzeit und Musik zu stärken, um danach am Gottesdienst mit Lichterprozession teilzunehmen. Zum Abschluss kann man sich im Innenhof des Diözesanhauses mit guter Musik und schöner Atmosphäre zusammensetzen.

**Ablauf am 19. Juli**

Bevor es zum Gottesdienst geht, gibt es im Diözesanhaus Frühstück. Nach dem Gottesdienst laufen wir gemeinsam wieder zurück nach Lichtenfels, wo es dann Möglichkeiten zum Mittagessen gibt. Anschließend fahren wir mit dem Bus zurück nach Kupferberg. Um den sehr steilen Berg zu umgehen, welcher ein Weg durch den Wald mit sich bringen würde, lässt uns der Bus in Kupferberg beim Bergbaumuseum raus. Von dort aus laufen wir dann den restlichen Weg und beenden unsere Pfarrwallfahrt um ca. 16.00 Uhr in Marienweiher.

Betreffs der Zimmeranmeldung in Vierzehneiligen werden alle Teilnehmer gebeten, sich bis spätestens Sonntag, den 5. Juli, in der Sakristei in Marienweiher bzw. in Marktkeugast oder beim Wallfahrtsführer Matthias Purucker, Tel.: 09255/ 808174 oder 0152/ 27415749 anzumelden.

**Heinrichsfest**

Das Heinrichsfest findet vom **9. Bis 12. Juli** auf dem **Domplatz in Bamberg** statt.

**Seniorenachmittag**

Der nächste Seniorenachmittag mit Grillen findet am **Donnerstag, 16. Juli**, um 14.00 Uhr, beim **Feuerwehrhaus Marktkeugast**, statt.

**Fahrzeugsegnung**

Im Anschluss an den Gottesdienst **am Sonntag, 26. Juli, um 10.30 Uhr**, findet in **Marienweiher die Fahrzeugsegnung** statt.

**Wallfahrtsbasilika Marienweiher****Klosterladen Marienweiher****Öffnungszeiten des Klosterladens:**

Samstag: 13.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

**Ich werde einen Engel schicken,  
der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg  
schützen und dich an den Ort bringen,  
den ich bestimmt habe.**

2. Mose 23,20

*Über einen Besuch unseres Klosterladens  
würden wir uns sehr freuen!*



Ihr  
Klosterladenteam



Marienkirche  
Stammbach

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**

**Stammbach-Mannsflur**



Bethlehemkirche  
Mannsflur

**Gottesdienste und Veranstaltungen****Freitag, 03.07.2026**

20.00 Uhr Hauskreis im Pfarrhaus (Bahnhofsstraße 7, 95236 Stammbach)

**Sonntag, 05.07.2026**

10.00 Uhr bis 16.00 Uhr 2. Verbund-Gemeindefest in Wüstenselbitz auf dem Sportplatz des FC, Beginn mit Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Feldmann und Gemeindefereferent Benjamin Hopp

**Samstag, 11.07.2026**

09.30 Uhr bis 16.00 Uhr Präparandentag in Wüstenselbitz

**Sonntag, 12.07.2026**

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Daniel Feldmann

**Donnerstag, 16.07.2026**

19.30 Uhr KV-Sitzung im Gemeindehaus Ahornis

**Freitag, 17.07.2026**

20.00 Uhr Hauskreis im Pfarrhaus (Bahnhofsstraße 7, 95236 Stammbach)

**Samstag, 18.07.2026**

14.30 Uhr Gemeindefest im Verbundgemeindefestbüro Stammbach



VON FREUDIGEN EREIGNISSEN ERFAHREN SIE  
DURCH IHR MITTEILUNGSBLATT!

**Sonntag, 19.07.2026**

10.15 Uhr Gottesdienst in freier Form in der Marienkirche Stammbach mit Gemeindefereferent Benjamin Hopp, im Anschluss Kirchenkaffee

**Dienstag, 21.07.2026**

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast

**Dienstag, 28.07.2026**

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast

**Freitag, 31.07.2026**

20.00 Uhr Hauskreis im Pfarrhaus (Bahnhofsstraße 7, 95236 Stammbach)

**Sonntag, 02.08.2026**

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Daniel Feldmann

**Gemeinsames Pfarramt Stammbach – Ahornis – Wüstenselbitz**

Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstraße 2, 95236 Stammbach, über den barrierefreien Eingang (oberhalb vom Haus), unter der Telefonnummer 09256/ 960 83 28 oder per E-Mail [verbundpfarramt.stammbach@elkb.de](mailto:verbundpfarramt.stammbach@elkb.de)

**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag bis Mittwoch 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag bis Freitag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Freitag wegen Krankheit vorläufig geschlossen!**

[www.stammbach-evangelisch.de](http://www.stammbach-evangelisch.de)

**Kontakt****Pfarrer Daniel Feldmann**

Telefonnummer 0151/ 424 855 23

E-Mail [daniel.feldmann@elkb.de](mailto:daniel.feldmann@elkb.de)

**Gemeindefereferent Benjamin Hopp**

Telefonnummer 09252/ 961 35 32 oder 0162/ 736 44 25

E-Mail [benjamin.hopp@elkb.de](mailto:benjamin.hopp@elkb.de)

## Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

**Gottesdienst mit Aussicht**

Einen der heißen Tage haben die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher erwischt, ebenso der Posaunenchor, die Pfarrerin und die Lektorinnen - als sie sich am 21. Juni bei Vordererb auf dem Berg trafen, um „Gottesdienst mit Aussicht“ zu feiern. „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“ wurde gesungen. Und „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen“ war das Thema dieses Tages. Gut versorgt mit ausreichend Mineralwasser haben alle einen schönen und vergnüglichen Gottesdienst gefeiert. Und erst nach dem Segen und dem Aufräumen gab es einen heftigen Gewitter-Regen-Guss.

*Heidrun Hemme*



## Gottesdienste und Veranstaltungen

### Samstag, 04.07.2026

19.00 Uhr Leise Wege „Gedanken und Träume zwischen Tag und Nacht“ - Ein Sommerkonzert mit dem Projektchor Bayreuth in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

### Sonntag, 05.07.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

### Sonntag, 12.07.2026

10.00 Uhr Dekanatsgottesdienst in Rothwind

### Sonntag, 19.07.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

### Sonntag, 26.07.2026

10.00 Uhr Gottesdienst zum 25. Jubiläum des Obst- und Gartenbauvereins in der Ortsmitte von Grafengehaig

### Mittwoch, 29.07.2026

14.30 Uhr KaffeeZeit im Gemeindehaus Grafengehaig

### Sonntag, 02.08.2026

09.00 Uhr Gottesdienst in Guttenberg

### Sonntag, 09.08.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

von Andreas Hüging, Angelika Niestrath und Timo Grubing ausgehändigt. Im Anschluss gab es Spiel und Spaß auf dem wunderbar abwechslungsreichen Burgenspielfeld.

Annette Marx



## Schulnachrichten



## Grund- und Mittelschule Marktlegugast

### Unterrichtsfahrt der vierten Klasse nach Kulmbach anlässlich des „Welttages des Buches“

1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“, dem weltweiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren. Viele Buchhandlungen nehmen seitdem diesen Tag zum Anlass, den Schülerinnen und Schülern der vierten und fünften Klassen jährlich ein Buch zu schenken. Gespannt, welche Geschichte es heuer sein würde, fuhr unsere 4. Klasse nach Kulmbach in die Buchhandlung Friedrich. Freundlich wurden die Kinder von der Inhaberin, Frau Friedlein, und der Nachwuchsbuchhändlerin Anna in Empfang genommen, diskutierten mit ihr über die Bedeutung des Lesens, Lieblingsbücher, Bestseller, Klassiker und Vieles mehr.



Danach erhielten sie die Möglichkeit, sich in der Buchhandlung umzusehen, in einige Bücher hinein zu schmökern oder auch zu kaufen. Nachdem sie schätzen durften, wie viele Buch-Exemplare in der Buchhandlung vorrätig sind (10.000), bekamen sie das diesjährige Taschenbuch „Der fliegende Klassenscooter“



## Veranstungskalender Marktlegast

### Juli

Sonntag, 05.07.

#### SV Mannsflur

Sportfest auf dem Sportgelände des SV Mannsflur

#### Katholische Pfarrei Marienweiher

10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Sonntag, 12.07.

#### Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Marktlegast

09.00 Uhr Wanderung auf dem neuen Steigla „Höllentour“ bei Lichtenberg mit Einkehr (ca. 8 km) Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

Samstag, 18.07.

#### Katholische Pfarrei Marienweiher

Pfarrwallfahrt nach Vierzehnheiligen

Sonntag, 19.07.

#### Katholische Pfarrei Marienweiher

Pfarrwallfahrt von Vierzehnheiligen zurück

Montag, 20.07.

#### Markt Marktlegast

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Bürgersaal Marktlegast

### August

Samstag, 01.08.

#### Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

18.30 Uhr Feldgottesdienst an der St. Josef Kirche Hohenberg mit anschließendem Sommerbuffet im Pfarrheim Hohenberg

Sonntag, 09.08.

#### Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Marktlegast

09.00 Uhr Besuch des Theresiensteins Hof mit Wanderung im Park und möglichem Besuch des Botanischen Gartens mit Einkehr Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

## Veranstungskalender Grafengehaig

### Juli

Sonntag, 05.07.

#### Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Gösmes-Walbergrün

10.00 Uhr Monatswanderung Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0160/ 91786880

Freitag, 10.07.

#### SG Gösmes-Walbergrün

Sportfest am Sportgelände der SG Gösmes-Walbergrün

Samstag, 11.07.

#### SG Gösmes-Walbergrün

Sportfest am Sportgelände der SG Gösmes-Walbergrün

Sonntag, 12.07.

#### SG Gösmes-Walbergrün

Sportfest am Sportgelände der SG Gösmes-Walbergrün

Freitag, 17.07.

#### Grünlaser Dorf- und Feuerwehrverein

18.00 Uhr Sommernachtsfest im Chalet Waldhermes

Montag, 27.07.

#### Markt Grafengehaig

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

### August

Samstag, 01.08.

#### Grünlaser Dorf- und Feuerwehrverein

Tagesausflug nach Syrau

Sonntag, 02.08.

#### Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Gösmes-Walbergrün

10.00 Uhr Monatswanderung Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0160/ 91786880

## Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

### Ansprechpartnerin der Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

Jamila Görüryilmaz

Tel.: 0157/ 51366263

E-Mail: jamila-jugendarbeit-marktlegast@gmx.de

### Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag nach Terminvereinbarung

*Jutz Marktlegast*  
PROGRAMM

Di, 07. Juli geschlossen	Do, 09. Juli 18:00Uhr Lagerfeuer im Jutz! Mit Marshmallows und Stockbrot!
Di, 14. Juli 16:00-20:30 Uhr geöffnet	Do, 16. Juli Kochduell Welche Gruppe gewinnt? Ukb. 2,00€
Di, 21. Juli 16:00-20:30 Uhr geöffnet	Do, 24. Juli Treffpunkt: Sportplatz mit Musik und Softdrinks! Kommt vorbei!
Di, 28. Juli 16:00-20:30 Uhr geöffnet	Do, 30. Juli Lasst uns die Sommerferien einläuten mit Musik, entspannten Vibes & Eis!

## Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit -  
einfach bequem ONLINE BUCHEN:

[anzeigen.wittich.de](https://anzeigen.wittich.de)

## Vereinsleben Marktlegast

### Bergen, Löschen & Retten

## Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

### 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

Mit einem prächtigen Fest feierte die Freiwillige Feuerwehr Marienweiher am Pfingstwochenende ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum. Vorsitzender Sebastian Biener bezeichnete die Feier dieses Jubiläums als ganz besonderen Tag für die Wehr. Biener: „Wir blicken heute zurück auf 150 Jahre Einsatzbereitschaft, Gemeinschaftssinn und gelebte Verantwortung für unsere Heimat. So ist dieses Jubiläum nicht nur eine Zahl, sondern ein beeindruckendes Zeugnis dafür, dass Menschen über viele Generationen hinweg bereit waren, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Sie waren Tag und Nacht bereit, freiwillig, uneigennützig und oftmals unter der Gefahr für das eigene Leben ihren Dienst zu tun.“ Mit Blick auf die Gründerzeit habe sich seither materiell und technisch vieles verbessert, aber stets galt der Leitspruch: „Wenn die Feuerwehr gebraucht wird, ist sie da!“ Ohne das Ehrenamt, das nicht selbstverständlich sei, wäre die Hilfeleistung unmöglich gewesen. Deshalb sprach er allen, die sich aktiv in der Feuerwehr über Jahrzehnte hinweg engagieren seinen Dank und seine Anerkennung aus. Sein Dank galt aber auch den Familien der Einsatzkräfte, ohne deren Rückhalt und Unterstützung vieles nicht möglich wäre. Mit Blick nach vorne, stellte er fest, dass die Herausforderungen auch in Zukunft nicht geringer werden. Extremwetter, technische Entwicklungen und neue Einsatzlagen verlangen Wissen, Ausbildung und moderne Ausstattung. So sei die Feuerwehr nicht nur eine Einsatzorganisation, sondern ein Pfeiler des gesellschaftlichen Lebens.

Hans Kögler, der sich um die Beschaffung neuer Fahrzeuge im Gemeindebereich kümmert, stellte das neue TSF-Logistik-Fahrzeug vor, welches im Herbst ausgeliefert wird. Dank verschiedener Rollcontainer kann es je nach Einsatzlage individuell bestückt werden und sei so sehr flexibel für den Einsatz. Sein Dank galt der Gemeinde und dem ehemaligen Bürgermeister Franz Uome für die Realisierung dieser wichtigen Anschaffung. Für 25-jährige aktive Dienstzeit überreichte Landrat Jonas Gleich das Feuerwehrehrenzeichen des Freistaates Bayern an Oberfeuerwehrmann, Fahnenjunker und Schriftführer Jens Klier und an Hauptfeuerwehrmann, Gruppenführer und Kassenwart Thomas Herold. Für 40 Jahre aktiven Dienst wurde Maschinist Stefan Heiß mit dem Feuerwehrehrenzeichen ausgezeichnet. Kreisbrandrat Thomas Hoffmann steckte den Geehrten die Ehrennadel an.

Neben zahlreichen Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaften, längstes Mitglied mit 70 Jahren ist Albrecht Dornheim, wurden Erwin Löffler, Hans-Günther Löffler und Rudolf Bittermann zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Bürgermeister Martin Döring unterstrich in seinem Grußwort, dass gerade in einer Zeit des Wandels, neuer Gefahren und technischen Herausforderungen, gute Ausrüstung und Ausbildung, heute wie vor 150 Jahren, an erster Stelle stehen. Gleich geblieben sei aber, dass es Menschen braucht, die sich mit ganzem Herzen für die Feuerwehr engagieren. Die sich in den Dienst am Nächsten stellen und die einen wesentlichen Teil der Geschichte der Feuerwehr Marienweiher mittragen wollen. Als Bürgermeister und selbst Feuerwehrmann freute er sich, Teil dieser Feuerwehrfamilie zu sein.

Kreisbrandrat Thomas Hoffmann gratulierte der Wehr und dankte dabei vor allem den Familien, die den Aktiven stets den Rücken freihalten und bei Feierstunden und Festlichkeiten die Feuerwehr hilfreich unterstützen.

Hans Pezold überbrachte die Glückwünsche der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach und der Kirchenverwaltung, dabei hob er die stets gute Zusammenarbeit beider Wehren hervor und dankte im Namen der Kirchenverwaltung für die Absicherung der kirchlichen Feste und Prozessionen.

Für den Patenverein der Feuerwehr Marktlegast überbrachte Vorsitzende Carolin Mähringer die Glückwünsche und überreichte mit Kommandant Kai Wiesemann eine Sitzbank fürs Feuerwehrhaus.

Oswald Purucker



Grußwort von Landrat Jonas Gleich.



Jens Klier, Thomas Herold und Stefan Heiß erhielten das Feuerwehrehrenzeichen des Freistaates Bayern. Unser Bild zeigt (von links) Kreisbrandrat Thomas Hoffmann, Landrat Jonas Gleich, Bürgermeister Martin Döring, Jens Klier, Stefan Heiß, Thomas Herold, Vorsitzender Sebastian Biener und Kommandant Patrick Klier.



Rudolf Bittermann, Erwin Löffler und Hans-Günther Löffler wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Unser Bild zeigt (von links) Vorsitzenden Sebastian Biener, Rudi Bittermann, Kommandant Patrick Klier, Johannes Klier, Erwin Löffler, Hans-Günther Löffler, Friedbert Kolb, Landrat Jonas Gleich, Kreisbrandrat Thomas Hoffmann und Bürgermeister Martin Döring.



Eine große Anzahl von Vereinsmitgliedern wurde für lang-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, darunter als längstes Mitglied Albrecht Dornheim (3. von links), der eine Urkunde für 70-jährige Mitgliedschaft erhielt.



Grußwort des Kreisbrandrates Thomas Hoffmann.



Bürgermeister Martin Döring (rechts) befestigt sein Fahnenband zum 150-jährigen Jubiläum als Schirmherr an der Vereinfahrt.



Vorsitzende Carolin Mähringer (Mitte) übergibt mit Kommandant Kai Wiesemann (links) im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Marktlegast eine Sitzbank fürs Feuerwehrhaus an Vorsitzenden Sebastian Biener (rechts).



Hans Pezold (Mitte) gratuliert für die Kirchenverwaltung und zusammen mit Michael Strobl (links) für die Freiwillige Feuerwehr Steinbach, (rechts) Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Marienweiher, Sebastian Biener.

**Ihr Mitteilungsblatt:**  
viel mehr als nur ein „Blättchen“!

## Sport & Bewegung



### 1. FC Marktlegast e.V.

#### FC Marktlegast stellt Weichen für die Zukunft

Neben dem Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr standen bei der Jahreshauptversammlung des FC Marktlegast vor allem personelle Veränderungen und wichtige Entscheidungen für die Zukunft im Mittelpunkt. Da der Erste Vorsitzende Klaus Witzgall nach seinem schweren Unfall vor einigen Wochen weiterhin im Krankenstand ist, führte sein Stellvertreter Thomas Lobenwein durch die Versammlung. Dieser ließ zu Beginn die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren. Dabei dankte er allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren sowie den vielen Ehrenamtlichen, die den Verein das ganze Jahr über tatkräftig unterstützt hatten.

Über eine solide finanzielle Situation berichtete Kassier Jörg Weber in seinem Kassenbericht. Kassenprüfer Fabio Taig bescheinigte eine vorbildliche und ordnungsgemäße Kassenführung, sodass die Versammlung sowohl den Kassier als auch die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastete.

Auf sportlicher Ebene blickte Spielleiter Roland Groß auf eine Saison mit „Höhen und Tiefen“ zurück. Besonders die vielen verletzungsbedingten Ausfälle hätten die Mannschaft immer wieder vor große Herausforderungen gestellt. Umso erfreulicher sei am Ende der erreichte neunte Tabellenplatz gewesen. Groß zeigte sich zudem erfreut darüber, dass Tobias Thomas auch in der kommenden Saison als Trainer an Bord bleibt. Verstärkung erhält die Mannschaft mit Björn Korzendorfer, der bereits in der Vergangenheit das Trikot des FC Marktlegast getragen hat und Leon Träder, der nach einem Jahr in Schauenstein aus beruflichen Gründen nach München zog und an den Wochenenden die SG Oberland unterstützen wird.

Ein wichtiges Thema war auch der bevorstehende Wechsel der SG Oberland in den Spielkreis Hof/Markredwitz. Hintergrund ist die vom Bayerischen Fußball-Verband angestoßene Neuordnung der Spielkreise. Da der Spielkreis Bamberg/Bayreuth/Kulmbach mit derzeit rund 164 Vereinen deutlich über der Sollzahl von 100 liegt und der Spielkreis Hof/Markredwitz mit etwa 85 Vereinen vergleichsweise klein ist, sollen bis zum Jahr 2030 mehrere Vereine in Grenznähe zum Landkreis Hof wechseln. Der FC Marktlegast hat, wie auch die beiden anderen Vereine der Spielgemeinschaft Oberland, der FC Hohenberg und der SV Marienweiher, in Absprache mit der Mannschaft beschlossen, den Wechsel so schnell wie möglich durchzuführen. „Es wird eine interessante Herausforderung und wir freuen uns auf attraktive Derbys, wie zum Beispiel gegen den FC Frankenwald, Stammbach oder Wüstenselbitz“, erklärte Roland Groß. Roland Groß teilte der Versammlung mit, dass er mit den heutigen Neuwahlen sein Amt als Schriftführer und auch den Posten als Spielleiter in junge Hände abgeben wird. Er freute sich jedoch, dass mit Fabio Taig ein hervorragender Kandidat als neuer Schriftführer zur Verfügung steht und die beiden Stammspieler in der SG Oberland und Leistungsträger des Vereins, Carlos Schramm und Julian Brand, in Teamarbeit das Amt als Spielleiter übernehmen würden.

Bürgermeister Martin Döring würdigte in seinen Grußworten den FC Marktlegast als wichtiges Aushängeschild der Gemeinde. Der Verein sei weit mehr als nur ein Fußballclub und leiste einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche Leben im Ort. Auch künftig könne der FC auf die Unterstützung der Marktgemeinde zählen, versicherte der Bürgermeister.

Vor den turnusgemäßen Neuwahlen berichteten Thomas Lobenwein und Roland Groß von einem Gespräch, das sie bereits im März mit dem Vorsitzenden Klaus Witzgall geführt hatten. Dabei habe dieser erklärt, nach vielen Jahren an der Spitze des Vereins nicht mehr für das Amt des Ersten Vorsitzenden kandidieren zu wollen. Die Versammlung verband diese Nachricht mit den besten Wünschen für eine gute Genesung.

Unter der Leitung von Bürgermeister Martin Döring wurden anschließend die Neuwahlen durchgeführt. Dabei wurden Roland Groß zum neuen Ersten Vorsitzenden und Thomas Lobenwein erneut zum Zweiten Vorsitzenden gewählt. Das Amt des Dritten Vorsitzenden und Ehrenamtsbeauftragten übernimmt künftig Raimund Schramm. Kassier bleibt Jörg Weber, während Fabio Taig künftig als Schriftführer fungiert. Die Aufgaben der Spielleiter übernehmen Carlos Schramm und Julian Brand.

Dem Ältestenbeirat gehören weiterhin Gerhard Schmidt, Eugen Zahl, Hans Feulner, Fritz Ruppert, Günther Tichatschke und neu Wolfgang Weinrich an. Zu Kassenprüfern wurden Markus Günther und Daniel Schramm gewählt. Fahnenjunker bleibt Stefan Burger. Dem Vereinsausschuss gehört mit Sophia Schott, die den Bereich Social Media führt, erstmals in der Geschichte des FC Marktlegast eine Frau an.

Mit Blick auf das große Vereinsjubiläum im nächsten Jahr „100 Jahre FC Marktlegast“ kündigte der neue Vorsitzende Roland Groß an, dass die Vorbereitungen für das Fest bereits in Kürze beginnen werden. Die ersten Planungssitzungen für das Jubiläum seien bereits vorgesehen.

Zum Abschluss dankte Groß allen Mitgliedern, Sponsoren, Gönnern und ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz. Beim Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge meldete sich schließlich Ältestenrat Fritz Ruppert zu Wort. Er freute sich darüber, dass die SG Oberland künftig wieder in seiner „alten Heimat“ im Hofer Landkreis spielen werde, und sagte dem Verein dabei seine Unterstützung zu.

Raimund Schramm



Unser Bild zeigt (von links) Carlos Schramm, Thomas Lobenwein, Raimund Schramm, Julian Brand, Roland Groß, Bürgermeister Martin Döring, Fabio Taig und Jörg Weber.

**FESTWERBUNG ZU STARKEN PREISEN**



**Bauzaunbanner**  
bei 5 Stück nur  
**46,45 € / Stück**



**DIN A2 Plakate**  
100 Stück nur  
**50,60 €**



**DIN A6 Flyer**  
1.000 Stück nur  
**18,42 €**

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt. bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.

[www.LW-Flyerdruck.de/festwerbung-guenstig-drucken](http://www.LW-Flyerdruck.de/festwerbung-guenstig-drucken)

LW-FLYERDRUCK.DE
info@lw-flyerdruck.de
09191 72 32 88

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

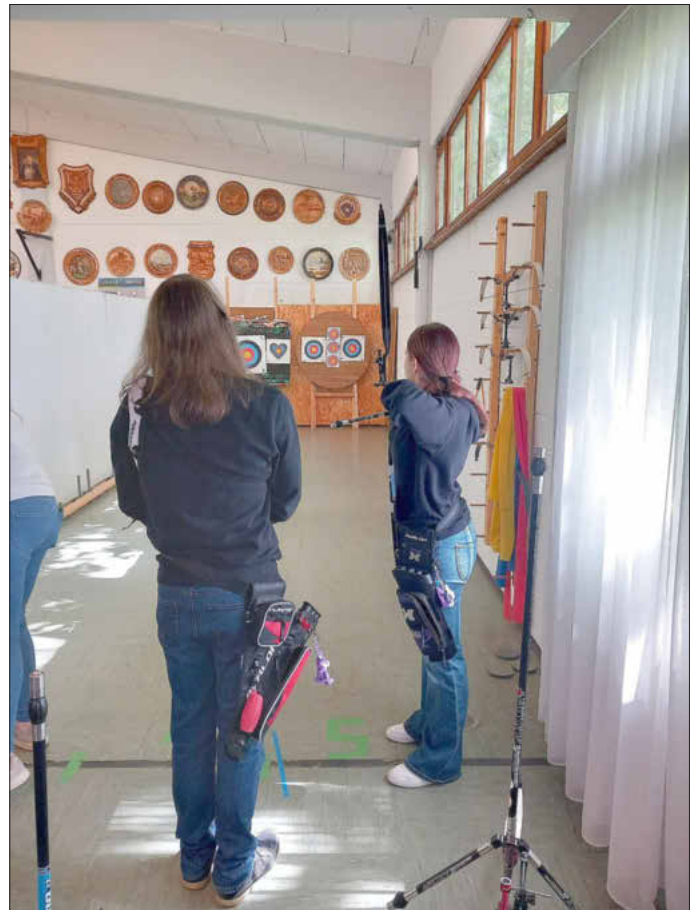


## Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.

### Hauptschießen 2026 der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V.

Auch in 2026 fand im Schützenhaus in Marktlegast wieder ein Hauptschießen der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. statt. Mit insgesamt 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern nahm wieder eine durchaus ansehnliche Anzahl an Schützinnen und Schützen am Hauptschießen 2026 teil. Die Schützinnen und Schützen konnten ihr Können dabei in verschiedenen Schießübungen mit dem Luftgewehr, der Luftpistole, aber auch mit Pfeil und Bogen unter Beweis stellen.

Marc Hartenberger



### Meisterschaftsfeier der 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast

Nach dem letztjährigen sportlich äußerst unglücklichen und vor allem durch den verletzungsbedingten Ausfall von Mannschaftskapitän Oliver Kutnar begründeten Abstieg aus der Gauliga als höchster Schießklasse des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost, war die erste Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast in der Saison 2025/2026 der Gauklasse 1 nach dem souveränen Gewinn der Herbstmeisterschaft bereits auf dem besten Weg zum direkten Wiederaufstieg in die Gauliga.

Auch in der Rückrunde wurden mit der BSG Stammbach I nicht nur der Mitabsteiger aus der und eigentlich auch direkter Konkurrent um den Wiederaufstieg in die Gauliga, sondern auch alle anderen Mannschaften deutlich in die Schranken gewiesen.

Bereits am vorletzten Wettkampftag konnte man mit einem wiederum deutlichen Auswärtssieg mit 929,4 Ringen zu 916,4 Ringen im Kulmbacher Oberlandderby die PSG Presseck I als Tabellenzweiten bezwingen und somit auch die Meisterschaft in der Gauklasse 1 und den damit verbundenen sofortigen Wiederaufstieg in die Gauliga als höchster Wettkampfklasse des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost vorzeitig feiern.

Mit insgesamt 16:0 Punkten blieb die 1. Mannschaft der SG Marktlegast nicht nur im gesamten Saisonverlauf ungeschlagen und verlustpunktfrei. Auch der Vorsprung auf den SV Weißenstadt I, der sich mit 10:6 Punkten die Vizemeisterschaft sichern konnte, betrug in der Endabrechnung sagenhafte 6 Pluspunkte.

Am 16.05.2026 wurde nun die Meisterschaft im Schützenheim in Marktlegast auch in einem dem Anlass entsprechenden Rahmen gemeinsam gefeiert. Nachdem die Zweite Vorsitzende der Schützengesellschaft Marktlegast, Sabine Groß-Müller, die durch den Abend führte, in charmanter Art und Weise die Meistermannschaft, ihre Familienangehörigen und die Ehrengäste begrüßt hatte, ließ sie die für die Schützengesellschaft Marktlegast äußerst erfolgreiche Saison 2025/2026 in der Gauklasse 1 noch einmal kurz Revue passieren. Nicht nur die souveräne Meisterschaft mit 16:0 Punkten, sondern auch ein Blick auf die jeweiligen Einzelergebnisse aller in der abgelaufenen Saison der Gauklasse 1 eingesetzten Schützinnen und Schützen zeigt die Ausnahmestellung der Schützen der 1. Mannschaft der SG Marktlegast.

Auch der treffsicherste Schütze aller in der Saison 2025/ 2026 in der Gauklasse 1 eingesetzten Schützinnen und Schützen wird mit Oliver Kutnar von der SG Marktkeugast gestellt. Und von den fünf treffsichersten Schützinnen und Schützen der Gauklasse 1 kommen neben Oliver Kutnar mit Egon Barth (3. Platz) und Markus Bialas (5. Platz) insgesamt drei Schützen von der SG Marktkeugast. Ein weiteres Indiz für die in der gesamten Saison 2025/ 2026 der Gauklasse 1 durch die Schützen der SG Marktkeugast gezeigten herausragenden Leistungen war auch, dass die SG Marktkeugast I mit einem Durchschnitt von 938,88 Ringen pro Wettkampftag deutlich mehr Ringe erzielt hat als der SV Köditz 1 als Meister der parallelen Gauklasse 2 und Mitaufsteiger in die Gauliga in der kommenden Saison 2026/ 2027 mit durchschnittlich 925,75 Ringen. Selbst in der Gauliga als höchster Schießklasse im Schützengau Oberfranken Nord-Ost hätten sich die Schützen der SG Marktkeugast mit ihren Schießergebnissen die Vizemeisterschaft gesichert und lediglich dem SB Krötenbruck I mit durchschnittlich 941,78 Ringen als neuen Meister der Gauliga nur knapp den Vortritt lassen müssen.

Nach der Begrüßung ließen sich die anwesenden Schützenschwestern, Schützenbrüder und Ehrengäste ein dem Anlass entsprechendes Meisterbuffet schmecken.

des ebenfalls verhinderten Ersten Gauschützenmeisters des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost, Sebastian Duwe, der der Mannschaft eine sehr schöne Meisterschaftsfeier wünschte und zur erfolgreichen abgelaufenen Saison und damit dem Aufstieg in die Gauliga gratulierte. Er betonte dabei, dass dies eine Topleistung war, die viel Zeit und Kraft gekostet habe und wünschte für die bevorstehende neue Saison in der Gauliga ebenfalls weiterhin diese Zeit und Kraft, damit auch nach dem Aufstieg weiterhin tolle Ergebnisse erreicht werden.

Zum Abschluss der Grußworte überbrachte die Zweite Vorsitzende zunächst auch im Namen des Vorstandsvorsitzenden Ralph Goller Glückwünsche der Raiffeisenbank Marktkeugast, die ebenfalls eine Spende an die Vereinsführung übergeben hatte, bedankte sich bei allen Ehrengästen, Freunden und Gönnern des Vereins und schloss dann den offiziellen Teil der Meisterschaftsfeier mit dem Schützengruß „Jederzeit gut Schuss und immer ins Gold“.

Marc Hartenberger



Die Zweite Vorsitzende der SG Marktkeugast, Sabine Graß-Müller, bei der Begrüßung der anwesenden Schützenschwestern, Schützenbrüder und Ehrengäste.

Danach sprachen für die Sparkasse Kulmbach/ Kronach der Leiter der Geschäftsstelle Marktkeugast, Julian Ringsdorf, und für die Marktgemeinde Marktkeugast der Zweite Bürgermeister Setrick Röder ihre Grußworte. Julian Ringsdorf beglückwünschte die 1. Mannschaft zu dieser äußerst souveränen und somit auch hoch verdienten Meisterschaft in der Gauklasse 1, wünschte der Schützengesellschaft Marktkeugast alles Gute für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft und übergab im Anschluss eine Spende an die Vereinsführung. Zweiter Bürgermeister Setrick Röder machte in seinem Grußwort deutlich, dass dieser Erfolg nicht von ungefähr komme. Die SG Marktkeugast kann dabei stolz sein auf einen starken Zusammenhalt im Verein, der sich auch in entsprechenden Erfolgen widerspiegeln. Diese Erfolge verdienen dabei große Anerkennung und Respekt.

Zudem überbrachte er auch die Glückwünsche des terminlich anderweitig gebundenen Landrats des Landkreises Kulmbach, Jonas Gleich, der dem Verein auch weiterhin viel Erfolg für die Zukunft wünschte und sich für das gezeigte Engagement aller Vereinsangehörigen bedankte. Als Anerkennung für die Leistungen der 1. Mannschaft lud der Zweite Bürgermeister im Namen des Ersten Bürgermeisters der Marktgemeinde Marktkeugast, Martin Döring, die 1. Mannschaft in das Rathaus der Marktgemeinde Marktkeugast ein, wo sich die Schützen der 1. Mannschaft im Rahmen eines kleinen Empfangs in das Goldene Buch der Marktgemeinde eintragen werden.

Danach verlas die Zweite Vorsitzende auch ein Grußwort



Geschäftsstellenleiter der Geschäftsstelle Marktkeugast der Sparkasse Kulmbach-Kronach, Julian Ringsdorf, bei seinem Grußwort.



Zweiter Bürgermeister der Marktgemeinde Marktkeugast, Setrick Röder, bei seinem Grußwort.



Die Meistermannschaft der SG Marktkeugast mit (von links) Markus Bialas, Egon Barth, Oliver Kutnar und Kurt Trammer als souveräner ungeschlagener und verlustpunktfreier Meister der Gauklasse 1 im Schützengau Oberfranken Nord-Ost.



Ein Toast auf die SG Marktkeugast.

## Egon Barth verteidigt seinen Titel bei den Oberfränkischen Meisterschaften 2026 in der Schießdisziplin Zimmerstutzen mit Auflage

Am 23.05.2026 fanden in Brand die Oberfränkischen Meisterschaften 2026 im Zimmerstutzenschießen mit Auflage statt. Mit Egon Barth hatte sich auch ein Schütze der 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktkeugast 1960 e.V. für diese oberfränkischen Bezirksmeisterschaften 2026 im Schießsport qualifiziert, der nach seinem Titelgewinn 2025 zudem auch Titelverteidiger in dieser Schießdisziplin war.

Es entwickelte sich von Anfang an ein bis zum letzten Schuss ausgeglichener und somit auch ein entsprechend spannender Wettbewerb im Zimmerstutzenschießen mit Auflage. Egon Barth konnte sich dabei in seiner Altersklasse in einem hochklassigen Wettkampf mit insgesamt 274 Ringen souverän den Titel des Oberfränkischen Meisters 2026 sichern und somit den im Vorjahr errungenen Titel des Oberfränkischen Meisters in der Schießdisziplin Zimmerstutzen mit Auflage erfolgreich verteidigen.

Marc Hartenberger



Der Vorstand der SG Marktkeugast, die Meistermannschaft, die Ehrengäste und die aktuellen Schützenköniginnen und Schützenkönige der SG Marktkeugast.



Impression von der Meisterschaftsfeier im kleinen Saal des Schützenhauses in Marktkeugast.



Egon Barth als Oberfränkischen Meister 2026 und somit erfolgreichen Titelverteidiger im Zimmerstutzenschießen mit Auflage.

## SG Marktlegast mit eigener Abordnung beim 75. Landesschütztag in Bamberg

Vom 05.06.2026 bis 07.06.2026 fand in Bamberg mit dem 75. Landesschütztag des Bayerischen Sportschützenbundes ein Jubiläum von besonderer Bedeutung und eines der wichtigsten Ereignisse des Bayerischen Sportschützenbundes statt. An dieser Großveranstaltung, die alle zwei Jahre Schützinnen und Schützen aus dem gesamten Freistaat Bayern vereint, beteiligte sich in diesem Jahr am 07.06.2026 auch eine Abordnung der Schützengesellschaft Marktlegast.

Die Schützenschwestern und Schützenbrüder der SG Marktlegast nahmen dabei zunächst an einer Heiligen Messe im Bamberger Kaiserdom St. Peter und St. Georg und nach der Heiligen Messe am großen Festzug vom Dom durch die Sandstraße über das Alte Rathaus zum Maxplatz, wo auch die Abschlusskundgebung dieses 75. Landesschützentages erfolgte, teil.

Marc Hartenberger



Die Abordnung der SG Marktlegast auf dem Domplatz mit (von links) Sabine Graß-Müller, Markus Bialas, Svenja Bialas, Kurt Trammer, Oliver Kutnar, Felix Kutnar und Jennifer Bialas.

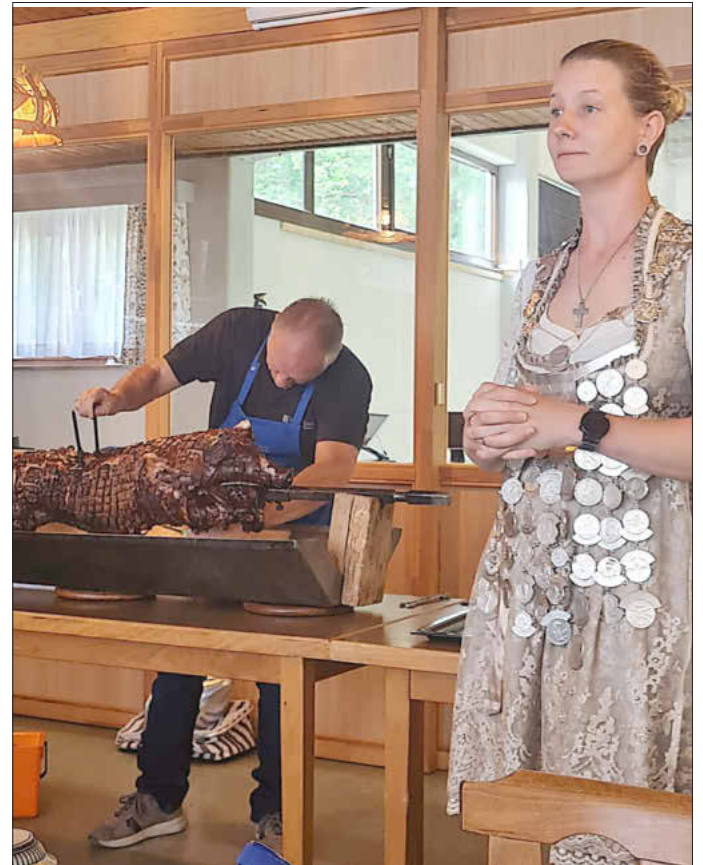


Die am 75. Landesschütztag teilnehmenden Schützenköniginnen und Schützenkönige der SG Marktlegast mit (von links) Svenja Bialas (Jungschützenkönigin), Jennifer Bialas (Gauschützenkönigin Schützengau Oberfranken Nord-Ost), Sabine Graß-Müller (Schützenkönigin, 1. Ritter Schützengau Oberfranken Nord-Ost) und Kurt Trammer (Herbstkönig).

## Königsessen der Schützenkönigin Sabine Graß-Müller

Nachdem im Rahmen des Hauptschießens der Schützengesellschaft Marktlegast vom 13.05.2026 bis 20.05.2026 eine neue Schützenkönigin oder ein neuer Schützenkönig gefunden wurde, bedankte sich die noch amtierende Schützenkönigin 2025, Sabine Graß-Müller, am 13.06.2026 mit einem im wahrsten Sinne des Wortes königlichem Königsessen bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern der Schützengesellschaft Marktlegast für ihre Regentschaft als Schützenkönigin in Marktlegast.

Marc Hartenberger



Sabine Graß-Müller bei der Begrüßung der vielen anwesenden Schützinnen und Schützen der SG Marktlegast.



Gerhard Sesselmann bei der finalen Zubereitung des Königsessens.

Geschäftsanzeigen online aufgeben

[anzeigen.wittich.de](https://anzeigen.wittich.de)

EINLADUNG ZUM  
**SCHÜTZENFEST**

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,  
wir laden euch herzlich zu unserem

*Schützenfest*

ein und freuen uns auf einen  
geselligen und unvergesslichen Abend mit euch!



  
**DATUM**  
**18.7.2026**

  
**UHRZEIT**  
**18 UHR**

  
**ORT**  
**SCHÜTZENHAUS  
MARKTLEUGAST**

Auf euer Kommen freuen wir uns sehr!

*Um Rückmeldung wird gebeten.*

RÜCKMELDUNG BITTE BIS ZUM 30.06.2026

PER WHATSAPP  
01781318789

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

Finden Sie „KLEINES“  
nicht in der **FERNE**.  
Finden Sie **REGIONAL**.

kleinanzeigen-regional

MOPED FANTIC XMF 125

zu verkaufen! BJ 2023, unfallfrei, TÜV und Batterie 12/25, KM 15650 km, EZ 09/2023, Hubraum 125 ccm, Leistung 15 PS, Getriebe manuell, HU bis 12/2027. Tel. 0179/9268387 oder markquert@t-online.de

Hier finden Sie ...

🔍

einen Job mit Aussicht auf Heimat.  
Ein Blick auf **jobs-regional.de** bringt Sie weiter!

jobs-regional.de

by LINUS WITTICH

Hören wie ein Luchs!

  
 HÖRGERÄTE  
**LUCHS**

- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung
- ✓ Test der modernsten Hörsysteme
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahre
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Batterien und Zubehör



95119 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 09282 984796  
[www.hoergeraete-luchs.de](http://www.hoergeraete-luchs.de)

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der  
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service




In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktlegast für Sie da.

Spezialist für EU-Fahrzeuge

TOP-Konditionen mit bis zu 40 % Preisvorteil gegenüber dem deutschen Modell.  
Testen Sie unseren EU-Konfigurator.

<ul style="list-style-type: none"> <li>- EU-Konfigurator</li> <li>- EU-Tageszulassungen</li> <li>- Finanzierung</li> <li>- Reparaturen aller Marken</li> <li>- Reifenservice</li> <li>- 24h-Tankstelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsche Neuwagen</li> <li>- Jahreswagen</li> <li>- Nürnberger Versicherung</li> <li>- Unfallinstandsetzung</li> <li>- TÜV - jeden Mittwoch</li> <li>- Postagentur</li> </ul>
---	--

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktlegast  
Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384  
[www.auto-hoepfner.com](http://www.auto-hoepfner.com) - [info@auto-hoepfner.com](mailto:info@auto-hoepfner.com)

Mit AUSSICHT  
auf HEIMAT:  
Ihr nächster JOB.

## Vereinsleben Grafengehaig

### Caritatives & Soziales

## Dorf- und Feuerwehrverein Grünlas

### Sommernachtsfest in Waldhermes am 17. Juli 2026

Tanz- und Partymusik live für Jung und Alt in einem wunderschönen Ambiente, noch dazu bei uns im Oberland? Seit letztem Jahr gibt es das wieder. Nach der erfolgreichen Premiere in 2025 hat sich der Grünlaser Dorf- und Feuerwehrverein für eine Weiterführung des Sommernachtsfestes entschieden.

Gemeinsam mit dem „Chalet Hermesmühle“, mittlerweile auch bekannt als Festlocation für Heiratswillige, freuen wir uns in diesem Jahr wieder auf zahlreiche Gäste, die gemeinsam mit uns einen unvergesslichen Abend erleben möchten.

Der Vollblutmusiker Christian Bauer aus Lichtenfels, der nicht nur sämtliche Partysongs beherrscht, sondern auch mit der steirischen Harmonika sein Publikum in den Bann zieht, freut sich wie wir auf ein Wiedersehen in Waldhermes.

Dank vielen Unterstützern aus unserer Region können wir auch dieses Jahr nicht nur den Eintritt kostenlos halten, sondern sind in der Lage, für besondere Veranstaltungshighlights in Kulmbach und Bayreuth Eintrittskarten zu verlosen. Wie wäre es zum Beispiel mit Heißmann und Rassau oder Melissa Naschenweng auf der Seebühne Bayreuth, oder aber den Troglauer Buam in der Mönchshofhalle in Kulmbach? Alles ist möglich am 17.07.2026, ab 18.00 Uhr, im „Chalet Hermesmühle“ in Waldhermes. Selbstverständlich gibt es neben leckerem Gegrillten auch gutes fränkisches Bier und eine edle Auswahl an coolen Sommerdrinks.

Lasst Euch diesen Abend nicht entgehen, seid mit dabei! Spaß und Unterhaltung sind garantiert. Der Grünlaser Dorf- und Feuerwehrverein freut sich auf Euch.

Annett Beier

Erste Vorsitzende des Grünlaser Dorf- und Feuerwehrvereins

Das Oberland tanzt beim  
**Sommernachtsfest**  
17.07.2026

GRÜNLASER  
DORF- UND FEUERWEHRVEREIN

CHALET  
**Hermesmühle**  
in Waldhermes

Live Musik  
und Tanz  
mit Chris  
Bauer

Einlass ab  
18 Uhr  
Eintritt  
frei

### Tradition bewahren – Zukunft gestalten

## Tagesausflug in die Unterwelt



**Samstag, 01.08.2026**

#### Programm:

Busfahrt nach Syrau

Besichtigung der Drachenhöhle (mit Lasershow) in Syrau

Brotzeit im Freien

Besichtigung der Windmühle in Syrau

Busfahrt zum Stausee Pöhl

Schiffahrt auf dem Stausee Pöhl

Busfahrt zur Göltzschtalbrücke in Mylau mit Besichtigung

Rückfahrt mit Einkehr zum gemeinsamen Abendessen im Pressecker Hof



**Abfahrt: 08:30 Uhr in Grünlas**  
**Rückkehr: 21:30 Uhr nach Grünlas**

**Für die Höhlenbesichtigung wird dringend festes Schuhwerk empfohlen!**

**Fahrtpreis inkl. Eintritte und Brotzeit: 50,00 € (ohne Abendessen)**

Anmeldungen bitte per E-Mail an [gruenlaser-dfv@gmx.de](mailto:gruenlaser-dfv@gmx.de) oder per Telefon an Harry Czernotzki, Tel. Nr.: 09255-7352.

Die Teilnahmegebühr ist bitte bis spätestens zum **20. Juli 2026** auf das unten genannte Konto mit dem Verwendungszweck „Ausflug 26“ zu überweisen.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.

Die Vorstandschaft



Grünlaser Dorf- und Feuerwehrverein (gemeinnützig), 1. Vorsitzende Annett Beier, Grünlas 17, 95356 Grafengehaig, Tel. 0176-99957073, E-Mail: [gruenlaser-dfv@gmx.de](mailto:gruenlaser-dfv@gmx.de), Steuer-Nr. 208/108/80083  
Kontoverbindung: IBAN:DE69 7706 9868 0000 2034 59, BIC: GENODEF1MGA



## VdK Sozialverband Bayern - Ortsverband Grafengehaig

### VdK Ortsverband Grafengehaig – Gemeinsam für die Menschen vor Ort

Der Sommer steht vor der Tür und der VdK Ortsverband Grafengehaig möchte allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde eine schöne, sonnige und erholsame Zeit wünschen. Der VdK ist weit mehr als ein Sozialverband. Wir setzen uns für soziale Gerechtigkeit ein, unterstützen Menschen in schwierigen Lebenssituationen und stehen unseren Mitgliedern bei Fragen zu Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit und sozialer Absicherung mit Rat und Hilfe zur Seite. Gerade in einer Zeit, in der viele Regelungen immer komplizierter werden, ist es wichtig, einen starken Partner an seiner Seite zu haben.

Damit wir diese wichtige Arbeit auch in Zukunft vor Ort fortführen können, freuen wir uns jederzeit über neue Mitglieder. Ebenso suchen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich vorstellen können, unseren Ortsverband und die Vorstandsarbeit aktiv zu unterstützen. Jede helfende Hand und jede neue Idee sind herzlich willkommen.

Schon heute möchten wir auf unsere kommenden Veranstaltungen hinweisen:

- **Spielenachmittag 19. September 2026, Beginn: 14.30 Uhr**
- **Spielenachmittag 28. November 2026, Beginn: 14.30 Uhr**

Beide Veranstaltungen finden im Gasthaus Zeitler in Seifersreuth statt und bieten die Gelegenheit zu geselligen Stunden, guten Gesprächen und einem gemütlichen Miteinander.

Ein besonderer Höhepunkt wird unsere **Jahreshauptversammlung mit Jahresabschlussfeier am 17. Oktober 2026, um 14.30 Uhr, im Gasthaus Zeitler in Seifersreuth**, sein. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr möchten wir dort auch erste Weichen für die Jahresplanung 2027 stellen. Wer erfahren möchte, welche Ideen, Veranstaltungen und Projekte für das kommende Jahr geplant sind, sollte sich diesen Termin bereits jetzt vormerken. Ihre Anregungen und Wünsche sind dabei ausdrücklich willkommen.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen, interessante Gespräche und eine weiterhin starke Gemeinschaft im VdK Ortsverband Grafengehaig.

**Ihr VdK Ortsverband Grafengehaig**

*Gemeinsam. Sozial. Engagiert.*

OV-Grafengehaig@vdk.de

## Natur & mehr

### Gartenbauverein Grafengehaig

#### Gartenbauverein Grafengehaig besucht das Gartenatelier von Carmen Kunert in Thurnau

Am Sonntag, den 17.05.2026, machten sich bei bestem Frühlingwetter 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gartenbauvereins Grafengehaig auf den Weg nach Thurnau. Der Ausflug begann kulinarisch - mit einem leckeren Mittagessen im Gasthof Friedrich in Kasendorf. Im Anschluss daran erwartete uns bereits Carmen Kunert zur Besichtigung ihres außergewöhnlichen Gartenateliers. Der Vorgarten ist harmonisch mit dem hinteren Gartenbereich verbunden - dabei entstehen verschiedene Gartenräume, die sich den Besuchern ruhig und zugleich eindrucksvoll präsentieren. Zu jeder Jahreszeit, so erklärte Carmen, bietet ihr Garten eine beeindruckende Vielfalt aus Pflanzen, ausgewählten Objekten sowie faszinierenden Aus- und Einblicken. Regelmäßig finden Ausstellungen mit Gastkünstlern statt.

Auch unsere Mitglieder zeigten sich begeistert von der ganz besonderen Atmosphäre und den vielen liebevollen Details. Es gab viel zu entdecken und zu bestaunen. Carmen hat uns spannende Einblicke in ihre Arbeit, ihre Ideen und die Entstehung ihres Gartenateliers gegeben. Es wurde viel diskutiert und gefachsimpelt und wir haben jede Menge Inspiration mit nach Hause genommen.

Ein rundum gelungener Tagesausflug!

*Kerstin Söllner*



#### Wenn das kein Grund zum Feiern ist: 25 Jahre Gartenbauverein Grafengehaig

Der Gartenbauverein Grafengehaig blickt in diesem Jahr auf sein 25-jähriges Bestehen zurück. Anlässlich des Jubiläums lädt der Verein herzlich zum Gartenfest am **Sonntag, den 26. Juli 2026**, in die Ortsmitte von Grafengehaig, unterhalb des Dorfladens, ein. Der Festtag beginnt um 10.00 Uhr mit einem Freiluftgottesdienst, den Pfarrerin Heidrun Hemme hält. Er wird von Posaunenchor und Kirchenchor musikalisch umrahmt. Im Anschluss daran findet ein Jubiläums-Festakt mit Grußworten und Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder statt, ehe sich der Jubiläumstag mit einem bunten Programm für alle Generationen fortsetzt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Die Besucher können sich auf leckere Spezialitäten vom Grill, aus Küche und Garten freuen. Zum Kaffee gibt es eine große Auswahl hausgemachter, sommerlicher Blechkuchen.



Am Nachmittag können Naturinteressierte um 13.00 Uhr an einem geführten Kräuterspaziergang mit Kräuterpädagogin Heidi Fraas teilnehmen und für die Kinder gibt es ab 14.00 Uhr verschiedenste Mitmachaktionen, die zum Spielen und Entdecken einladen.

Kommt vorbei und feiert mit uns!

Die Vorstandschaft



**25 JAHRE**  
**GARTENBAUVEREIN GRAFENGEHAIG**  
 Sonntag, 26. Juli 2026

In der Ortsmitte von Grafengehaig, unterhalb des Dorfladens

**10.00 UHR - GOTTESDIENST IM GRÜNEN**  
**11.00 UHR JUBILÄUMS-FESTAKT MIT EHRUNGEN**

Anschließend Gartenfest mit Programm für alle Generationen ♥

- \* Leckerer Grill, aus Küche und Garten
- \* Kinder-Mitmachaktionen
- \* Unterhaltungsmusik
- \* Geführter Kräuterspaziergang (13.00 Uhr)
- \* Kaffee und Blechkuchen
- \* Verkauf von Krumpholz-Gartengeräten

Kommt vorbei und feiert mit uns!  
 Euer Gartenbauverein Grafengehaig



**Sport & Bewegung**

**SG Gösmes-Walberngrün**

**KLEINES SPORTFEST AM GLETSCHER**

**PROGRAMM**

- FREITAG 10.07. | 18:30 UHR**  
**POKALSPIEL**  
 FC FRANKENWALD - FSV NAILA
- SONNTAG 12.07. | 10-12 UHR**  
**U11 LEISTUNGSVERGLEICH**
- SONNTAG 12.07. | 13:00 UHR**  
 FC FRANKENWALD II -  
 SG GUTTENBERG/NEUENSORG
- SONNTAG 12.07. | 15:00 UHR**  
 SG STAMMBACH/SAUERHOF -  
 TSC MAINLEUS

*Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!*

**SPEZIALITÄTEN VOM GRILL UND FASSBIER**



# 2. Jobmesse Franken

Wir danken unseren Medienpartnern

**mg<sup>o</sup>** mediengruppe oberfranken | **LINUS WITTICH** | **WOBLA**

**JETZT ALS AUSSTELLER BEWERBEN!**

**brose ARENA Bamberg**

**05.-06.09.2026**

Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg  
 Öffnungszeiten: Sa & So 10-17 Uhr  
[www.jobmesse-franken.de](http://www.jobmesse-franken.de)

**Hier qualifizierte Arbeitskräfte finden!**

**Hotline:**  
 0951 / 180 70 500  
[info@messteam-bamberg.de](mailto:info@messteam-bamberg.de)  
 Ein Projekt der MTB Messteam Bamberg GmbH

Die branchenübergreifende Messe für qualifizierte und motivierte Arbeitssuchende, Wechselwillige und Quereinsteiger – vom Hilfsarbeiter bis zur Fach- und Führungskraft in Voll- und Teilzeit.

■ Mehr als 8.500 eigene Verteiler. ■ In 11 Bundesländern vertreten.  
 ■ Kontrollierte Verteilung.  
**Verteilung. Zustellung.** Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. [verteilung.wittich.de](http://verteilung.wittich.de)

## Vereinsleben in der Region

### Hoberch aktiv besucht den Bayerischen Landtag in München

Eine Gruppe von 13 Personen besuchte am 21. Mai den Bayerischen Landtag in München. Auf Einladung von MdL Rainer Ludwig konnten wir einen interessanten und spannenden Tag im Maximilianeum verbringen. Die Highlights an diesem Tag waren die Regierungserklärung von Ministerpräsident Markus Söder, die uns ermöglichte, hochrangige politische Vertreter einmal live zu erleben, und die anschließende informative Diskussionsrunde mit MdL Rainer Ludwig. Dies hat einen bleibenden Eindruck bei uns hinterlassen.

Zum Abschluss blieb uns noch genügend Zeit für einen Bummel durch die Innenstadt von München, bevor es mit der restlichen Reisegruppe mit dem Bus wieder nach Hause ging.

Es war ein rundum gelungener Tag.

Heidi Gradel



Es ist auch möglich, mehrere Familienmitglieder, Freunde, etc. über einen Account anzumelden und für diese Personen die km einzugeben. Unter „Anzahl Radelnde“ die entsprechende Personenzahl eingeben. Die App **Stadtradeln** auf dem Handy installieren und dann werden mit 2 Klicks die gefahrenen km erfasst und automatisch übermittelt. Die gefahrenen km können aber auch manuell im km-Buch erfasst werden, auch rückwirkend.

Über die herausragenden Leistungen der Leuchertz-Radler beim letztjährigen Stadtradeln wurde schon ausführlich berichtet. In der Mannschaftswertung wurde bei mehr als 50 Teams souverän Platz 1 erradelt. Mit der Rekordzahl von 76 Teilnehmern wurden 19.038 Kilometer gefahren. Sehr erfreulich war auch, dass von Kindern, über Jugendliche bis hin zu den Rentnern alle Altersklassen vertreten waren und auch der Frauenanteil mit 40 % sehr gut war. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen Teilnehmern bedanken.

Wir wollen auch in diesem Jahr wieder ein starkes Team bilden. Meldet Euch wieder an und macht auch in Eurem Bekanntenkreis kräftig Werbung. Die Möglichkeit neben dem Spaßfaktor auch Teil eines Teams mit Wettbewerbscharakter zu sein, ist sicherlich ein zusätzlicher Anreiz.

**Wer noch Unterstützung bei der Anmeldung braucht, kann sich an den Landkreis Kulmbach unter Telefon 09221/707-148 bzw. per E-Mail unter [flieger.ingrid@landkreis-kulmbach.de](mailto:flieger.ingrid@landkreis-kulmbach.de), an mich persönlich oder einem Bekannten wenden.**

Manfred Ott, Team-Captain

Telefon 09255/ 1063, Handy 0160/ 5886650

E-Mail [om521119@gmail.com](mailto:om521119@gmail.com)

## Weitere Mitteilungen und Informationen

### 41. Sitzung der ILE FMB: Neue Bürgermeister und neue Umsetzungsbegleitung vorgestellt

14 Kommunen, zu denen auch der Markt Marktleugast und der Markt Grafengehaig gehören, 41. Sitzung, 4. Managerin: Selten passen Zahlen so gut zu einem Kennenlernen wie bei der jüngsten Sitzung der ILE-Region Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland, kurz ILE FMB. Denn neben mehreren neu gewählten Bürgermeistern der 14 Mitgliedskommunen stellte sich auch die neue Umsetzungsbegleitung des kommunalen Zusammenschlusses vor. Die Sitzung bot damit einen gelungenen Rahmen für den Austausch und das gegenseitige Kennenlernen.

Begleitet wurde die Sitzung von der bisherigen Umsetzungsbegleitung Eva Gravogl, die sich in ihren letzten Arbeitswochen befand und die Einarbeitung ihrer Nachfolgerin Carina Hein unterstützte. Ein besonderer Moment war zudem die offizielle Übergabe der Aufgaben durch die bisherige Umsetzungsbegleitung.

Seit 2008 gibt es nun schon die Integrierte Ländliche Entwicklung Fränkisches Markgrafen- und Burgenland, kurz ILE FMB. Knapp zehn Jahre später, mit der Gründung des Vereins, wurde erstmals die Stelle einer Umsetzungsbegleitung eingerichtet. Gefördert durch das Amt für Ländliche Entwicklung koordiniert sie die interkommunale Zusammenarbeit, begleitet die Umsetzung gemeinsamer Projekte und übernimmt zugleich die Geschäftsführung des Vereins. Mit Carina Hein übernimmt nun die vierte Stelleninhaberin seit Einrichtung der Stelle diese Aufgabe. Sie vertritt Elena Peßner während ihrer Elternzeit. Carina Hein stammt aus dem Landkreis Schweinfurt und betreute dort bis 2024 bereits eine ILE-Region in gleicher Funktion.

Der Vorsitzende der ILE bedankte sich bei der bisherigen Umsetzungsbegleitung für ihr Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gleichzeitig begrüßte er die neue Mit-



### Leuchertz-Radler - Stadtradeln 2026

Liebe Radlerinnen und Radler, es ist wieder soweit, das diesjährige Stadtradeln läuft bereits seit dem **28.06.2026**.

Der Landkreis Kulmbach und auch ich als Team-Captain der Leuchertz-Radler laden Euch herzlich ein, sich beim **STADTRADELN 2026** des Landkreises Kulmbach wieder mit zu beteiligen.

Der Aktionszeitraum endet am **Samstag, den 18.07.2026**.

Die Registrierung ist unter folgendem Link möglich:

<https://www.stadtradeln.de/registrieren>

Ihr müsst Euch nicht mehr registrieren, wenn ihr bereits einmal mit dabei ward.

Reaktiviert einfach Euren Account unter Login und wählt als Kommune den **Landkreis Kulmbach** und als Team die „**Leuchertz-Radler**“ aus.

arbeiterin sowie die neu gewählten Bürgermeister im Kreis der ILE und betonte die Bedeutung einer engen interkommunalen Zusammenarbeit für die erfolgreiche Umsetzung gemeinsamer Projekte.

Mit frischen Ideen, bewährten Strukturen und der Unterstützung der 14 Mitgliedskommunen blickt die ILE nun auf die kommenden Aufgaben und Projekte in der Region.

### Ankündigung Regionalbudget

Seit 2020 profitiert die ILE FMB vom Regionalbudget, mit dem zahlreiche Kleinprojekte von Vereinen, Initiativen und Kommunen gefördert werden konnten. Nun bewirbt sich die ILE FMB erneut um die Teilnahme am Förderprogramm. Interessierte Vereine, Organisationen und engagierte Bürgerinnen und Bürger können sich bereits jetzt Gedanken über mögliche Projektideen machen und diese mit der neuen Umsetzungsbegleitung besprechen.

Die neue Ansprechpartnerin Carina Hein hat ihren Sitz im Rathaus Trebgast und steht für Fragen rund um das Regionalbudget gerne zur Verfügung. Sie ist telefonisch unter 09227/9735750 sowie per E-Mail an [info@ile-fmb.de](mailto:info@ile-fmb.de) erreichbar.

## Acht Dächer, ein gemeinsames Ziel: Regionale Energiewende nimmt Fahrt auf

Die erste Ausbauphase der Heimatenergie FMB GmbH ist erfolgreich abgeschlossen: Mit der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Grundschule Gefrees wurde die achte und letzte Anlage des ersten Ausbauprogramms erfolgreich ans Netz angeschlossen.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die Bürgermeister der beteiligten Kommunen, die Geschäftsführer der Heimatenergie FMB GmbH Holger Bär und Karl-Philipp Ehrler sowie Geschäftsführerin der ILE-Region Carina Hein persönlich von den ersten produzierten Kilowattstunden überzeugen.

In der anschließenden Sitzung wurden bereits die Weichen für die nächste Ausbaustufe gestellt. Gemeinsam diskutierten die Beteiligten weitere Projekte und Möglichkeiten, die regionale Energiewende voranzutreiben.

Die Heimatenergie FMB GmbH ist ein interkommunaler Zusammenschluss von neun Kommunen aus den Landkreisen Kulmbach, Bayreuth und Hof. Das kommunale Unternehmen wurde im Mai 2024 gegründet und verfolgt das Ziel, die Energiewende vor Ort aktiv zu gestalten sowie die Region mit regional erzeugtem, klimafreundlichem Strom zu versorgen. In den vergangenen Monaten wurden auf insgesamt acht kommunalen Gebäuden in Stammbach, Goldkronach, Harsdorf, Neuenmarkt und Gefrees PV-Anlagen errichtet. Die Anlagen speisen den erzeugten Strom zunächst vollständig in das öffentliche Netz ein.

Die Initiative ist Teil der ILE-Region Fränkisches Marktgrafen- und Bischofsland (ILE FMB).

Heimatenergie FMB GmbH, Marktplatz 2, 95467 Goldkronach

## Weltblutspendetag: Blutversorgung über den Sommer sichern

### Demografischer Wandel verschärft Herausforderungen für die Blutspende

Wenn immer weniger Menschen regelmäßig Blut spenden, ist das ein gefährliches Spiel auf Zeit. Eine stabile Blutversorgung darf nicht dauerhaft auf den Schultern einer kleiner werdenden Gruppe besonders engagierter Spenderinnen und Spender ruhen. Zwar konnten in den vergangenen Jahren saisonale Engpässe deutlich reduziert werden, doch was kurzfristig Stabilität schafft, macht das System langfristig anfälliger. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels bleibt es deshalb entscheidend, neue und insbesondere jüngere Menschen dauerhaft für die Blutspende zu gewinnen.

Die DRK-Blutspendedienste rufen bundesweit dazu auf, gerade in den Sommermonaten Blut zu spenden. Hohe Temperaturen, Ferienbeginn und Reisezeit sorgen bereits aktuell dafür, dass weniger Menschen Blut spenden gehen. Gleichzeitig bleibt der

Bedarf an Blutpräparaten in den Kliniken unverändert hoch. Täglich werden Blutspenden für die Versorgung von Unfallopfern, Krebspatientinnen und -patienten, Menschen mit schweren Erkrankungen oder bei komplizierten Operationen benötigt. Jetzt gilt es, die Termine hoch auszulasten, um nicht in Schräglage zu geraten.

Die Herausforderungen für die Blutversorgung werden durch den demografischen Wandel zusätzlich verschärft. Die deutsche Bevölkerung altert zunehmend, gleichzeitig werden die nachfolgenden Generationen kleiner. Zugleich erreichen die geburtenstarken Jahrgänge der sogenannten Babyboomer das Rentenalter. Damit wächst die Zahl älterer Menschen, die medizinisch versorgt werden müssen, während gleichzeitig weniger junge Menschen nachkommen, die potenziell Blut spenden können. Diese Entwicklung verändert die Struktur der Blutspende bereits heute spürbar.

Danke ist den Menschen gewidmet, die sich regelmäßig und selbstlos mit ihrer Blutspende in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Ihr Engagement ist Ausdruck gelebter Solidarität, auf die sich tagtäglich tausende schwerkranke und verletzte Menschen jeden Alters verlassen müssen.

Die DRK-Blutspendedienste appellieren insbesondere an junge Erwachsene und Erstspenderinnen und Erstspender, sich mit dem Thema Blutspende auseinanderzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Jede einzelne Blutspende kann Leben retten.

**Auf geht's zur Blutspende: Alle geplanten Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter Telefon 0800/ 11 949 11 (Mo. – Do. 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Fr. 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr) oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) tagesaktuell abrufbar. Facebook & Instagram: @blutspendebayern. Eine entsprechende Reservierung im Vorfeld ist erforderlich.**

### Hintergrundinformationen über die Blutspende

#### Wer Blut spenden kann:

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Geburtstag. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Mindestabstand von 56 Tagen liegen. Zur Blutspende mitzubringen ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein (jeweils das Original) und der Blutspendeausweis. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis.

#### Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

#### Der Blutspendedienst des BRK (BSD):

Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen über 700 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie zusätzlich mehr als 300 freiberuflich tätigen Spendeärztinnen und Spendeärzten und rund 9.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus 72 Kreisverbänden des BRK organisiert der BSD jährlich ungefähr 4.000 mobile und 1.100 stationäre Blutspendetermine.

#### Spenderservice:

Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes, Telefon 0800/ 11 949 11 (Mo. - Do. 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Fr. 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr) oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) im Internet abrufbar. Wir empfehlen unsere Blutspende-App für iOS und Android ([www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net)): Individuelle Spendeinfos, Terminerinnerungen und Blutspende-Forum.

**Farbanzeigen fallen auf!**  
Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

## WER SIND Young CARERS?

Young Carers sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die regelmäßig Verantwortung für kranke oder pflegebedürftige Familienmitglieder übernehmen. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Eltern mit körperlichen oder psychischen Erkrankungen oder Geschwister mit Behinderung.

Young Carers leisten weit mehr als gelegentliche Unterstützung im Alltag: Sie führen den Haushalt, begleiten Familienmitglieder zu Arztterminen und bieten emotionale Unterstützung.

Schätzungen zufolge leben allein in Bayern zwischen 80.000 und 170.000 Young Carers. In nahezu jeder Schulklasse finden sich ein bis zwei Schülerinnen oder Schüler, die eine pflegerische Rolle innerhalb der Familie übernehmen.

Viele dieser jungen Kümmernden wissen nicht, dass ihre Situation einen Namen hat und dass es Unterstützung gibt, die ihnen helfen kann, die Verantwortung zu stemmen.

## KONTAKT UND IMPRESSUM

Fachstelle für Demenz und Pflege  
Oberfranken

Hauptstelle Bamberg  
Ludwigstraße 23  
96052 Bamberg  
Tel.: 0951 / 85 512

Außenstelle Hof  
Berliner Platz 3  
95030 Hof  
Tel.: 09281 / 57 500

info@demenz-pflege-oberfranken.de  
www.demenz-pflege-oberfranken.de

Redaktion und Layout: Fachstelle für  
Demenz und Pflege Oberfranken



# YOUNG CARERS

Junge Menschen mit  
Pflege- und Sorgeverantwortung  
in Oberfranken



## WAS LEISTEN Young CARERS?

Young Carers übernehmen viele Aufgaben:

- Unterstützung im Haushalt
- Erledigen von Einkäufen
- Zubereitung von Mahlzeiten
- Begleitung zu (Arzt-)Terminen
- Betreuung jüngerer Geschwister
- Emotionale Unterstützung
- Dolmetschen im Alltag – und vieles mehr!

## WIE GEHT ES Young CARERS?

Der Alltag als Young Carer kann viel abverlangen:

- Wenig Zeit für Freunde und Hobbies
- Stress und Sorgen um Angehörige
- Angst, Fehler zu machen
- Sozialer Rückzug
- Gefühl, sich niemandem anvertrauen zu können

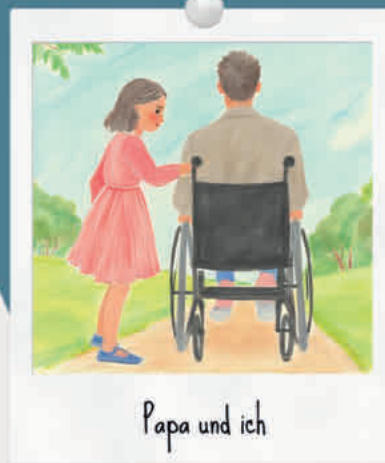
Doch aus den Anforderungen entstehen häufig auch besondere Stärken:

- Empathie
- Verantwortungsbewusstsein
- Zusammenhalt in der Familie
- Gesteigertes Selbstvertrauen

## WIE ERKENNE ICH Young CARERS?

Young Carers tragen viel Verantwortung – zusätzlich zu Schule oder Ausbildung. Wird die Situation zu belastend, lässt sich dies oft an folgenden Anzeichen erkennen:

- Müdigkeit
- Konzentrationsprobleme
- Lernschwierigkeiten
- Verschlechterung der Noten
- Nichterreichen des Klassenziels



## WER UNTERSTÜTZT Young CARERS?

Young Carers müssen ihre Belastungen nicht allein tragen! In Oberfranken, bundesweit und online gibt es zahlreiche Hilfs- und Beratungsangebote, die

- entlasten,
- begleiten und
- zuhören.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und auch für Minderjährige ohne Zustimmung der Eltern möglich.

### Unterstützung vor Ort

- Beratungsteams in Schulen
- Jugendsozialarbeitende an Schulen
- Erziehungsberatungsstellen vor Ort
- Staatliche Schulberatungsstelle für Oberfranken
- Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

KONTAKTDATEN UND  
ONLINE-ANGEBOTE:

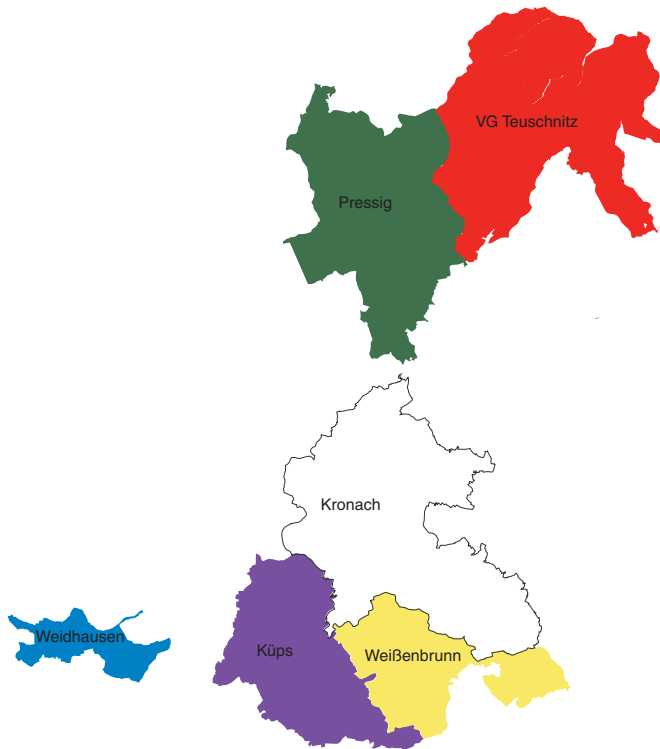


# Informationsquelle

## mit hoher Akzeptanz

- Näher am Kunden
- Hohe Leserzahlen
- Längere Aktualität

**Werben Sie effektiv  
in Amts- und Mitteilungsblättern.**



### PLZ 95145 **Oberkotzau**

Verbreitungsgebiet: Oberkotzau, Autengrün, Am Wendler, Fattigau, Haideck, Herrenlohe, Lerchenberg, Pfaffengrün, Wustuben

### PLZ 95716 **Konradsreuth**

Verbreitungsgebiet: Konradsreuth (mit Ahornberg, Berg, Birkenhof, Brand, Eckardsreuth, Engel, Föhrenreuth, Frauenhof, Glänzlammühle, Gläsel, Gottschalk, Hollareuth, Jägerhaus, Lerchenberg, Martinsreuth, Maschinenhaus, Mödlitz, Neudörflein, Oberperfdt, Pretschenreuth, Reuthlas, Ringlasmühle, Schallershof, Schallersreuth, Schödelshöhe, Schwarzenfurth, Silberbach, Steinmühle, Stiftsgrün, Unterperfdt, Walburgisreuth, Waldlust, Weißenreuth, Wendlershof, Wölbersbach)

### PLZ 95352 **Marktkeugast**

Verbreitungsgebiet: Marktkeugast (mit Achatzmühle, Baiersbach, Filshof, Großrehmühle, Hanauerhof, Hermes, Hinterrehberg, Hohenberg, Hohenreuth, Kleinrehmühle, Kosermühle, Mannsflur, Marienweiher, Mittelrehberg, Neuen-sorg, Neuguttenberg, Ösel, Roth, Steinbach, Tannenwirtshaus, Traindorf, Vorderrehberg, Weihermühle, Zegastmühle)

### PLZ 96358 **Teuschnitz**

Verbreitungsgebiet: Teuschnitz (mit Bastelsmühle, Dobermühle, Finkenmühle, Haßlach b. Teuschnitz, Kremnitzmühle, Rappoltengrün, Rauschenberg, Rauschenhof, Wickendorf, Wiesenmühle, Wolfenhof), Reichenbach, Tschirn

### PLZ 96332 **Pressig**

Verbreitungsgebiet: Pressig (mit Brauersdorf, Eila, Förtschendorf, Friedersdorf, Grössau, Haidelsmühle, Hessenmühle, Marienroth, Obere Mühle, Posseck i. Bay., Rothenkirchen, Welitsch)

### PLZ 96328 **Küps**

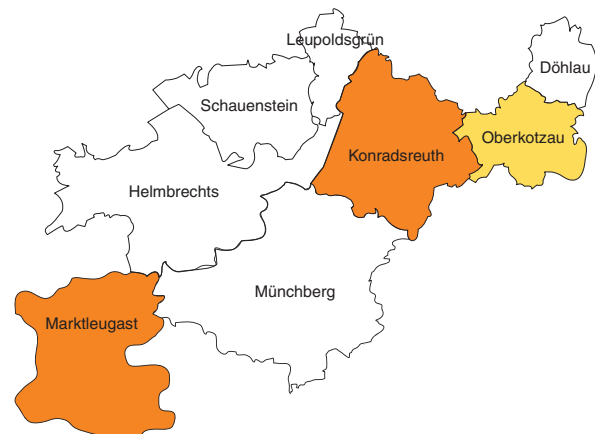
Verbreitungsgebiet: Küps (mit Au, Burkertsdorf, Emmersheim Gypsmühle, Hain, Hall, Hinterloh, Hummenberg, Johannisthal, Kachelmannsberg, Köhlersloh, Krienesschneidmühle, Lerchenhof, Löhlein, Nagel, Oberberg, Oberlangenstadt, Reinertshaus, Rödern, Schafhaus, Schafhof, Schmölz, Theisenort, Tiefenklein, Tüschnitz, Unterberg, Wachholder, Weides)

### PLZ 96369 **Weißenbrunn**

Verbreitungsgebiet: Weißenbrunn (mit Böhlbach, Buch, Eichenbühl, Flöhberg, Friedrichsburg, Gössersdorf, Grün, Hohenwart, Holzhaus, Hummendorf, Kaltbuch, Neuenreuth, Neutennig, Obertennig, Plösenthal, Rangen, Reuth, Rucksgaße, Rucksmühle, Sachspfeife, Schaufel, Schlottermühle, Sorg, Thonberg, Untertennig, Weißenbrunn, Wildenberg)

### PLZ 96279 **Weidhausen**

Verbreitungsgebiet: Weidhausen b. Coburg (mit Neuen-sorg, Neue Welt, Trübenbach)



Für Anfragen und Beratung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



## Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

**Mobil: 0151 52046086**

Fax: 09191 7232-42

n.kraus@wittich-forchheim.de • www.wittich.de

# Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku



8	9		3					
5	3	2	6	8	7	4		
	1	6	9				3	
							6	2
				3				
1	5							
	6				1	2	7	
		8	7	6	9	1	5	3
					3		4	6

## Smootaal, Löffeltrunk – und ein plattdeutscher Spruch

-ANZEIGE- (djd-k). Im Ammerland im Nordwesten Deutschlands, nicht weit entfernt von der Nordseeküste, kann man die farbenfrohe Schönheit der Natur in einer sanften, grünen Landschaft mit unzähligen Parks und Gärten besonders intensiv genießen. Wiefelstede, mit mehr als 800 Hektar Waldfläche der waldreichste Urlaubsort der Region, liegt mittendrin und bietet den idealen Ausgangspunkt für Rad-

touren. Die flache Landschaft ist dafür ideal geeignet. Nach einer abwechslungsreichen Tour locken regionale Spezialitäten wie Smootaal und der Ammerländer Löffeltrunk. Infos zu Unterküften, interaktive Karten und Routenvorschläge gibt es unter [www.wiefelstede-touristik.de](http://www.wiefelstede-touristik.de). Dank Knotenpunktsystem lassen sich Radrouten flexibel planen und variieren.

## Spendenbilanz zeigt veränderte Hilfsbereitschaft

-ANZEIGE- (djd-k). Spenden gehört für viele Menschen zum Alltag, doch die Entscheidungen werden bewusster. Das zeigt die „Bilanz des Helfens“ des Deutschen Spendenrats und von YouGov: 2025 erreichte die durchschnittliche Einzelspende einen Höchststand, zugleich sank das Gesamtvolumen um rund neun Prozent. „In unsicheren Zeiten wägen die Menschen ihre Entscheidungen sorgfältiger ab“, erklärt

Martin Wulff, Geschäftsführer des Deutschen Spendenrats, „doch wenn sie helfen, dann bewusst und mit nennenswertem Betrag.“ Wer helfen möchte, sollte deshalb nicht nur auf einen Anlass reagieren, sondern zuerst das eigene Anliegen klären und auf Transparenz achten. Orientierung bieten die Mitgliedsorganisationen des Deutschen Spendenrats unter [www.spendenrat.de](http://www.spendenrat.de) sowie das dort verbundene Spendenzertifikat.

PARASITEN	LEITFADEN	NACHSCHÜSS	SCHLAGBEDECKUNG	SHAGBEN	SMITTE	ULKIG	REFLEXION	EXOTISCH	PERLON	PARASITEN
SET	NE	FEINE	STELLE	BEWERTUNG	KNIE	TOFU	POP	FA	SCHNUR	SET
8	9	7	1	5	3	6	2	4	5	8
2	4	8	7	6	9	1	5	3	2	4
3	6	5	8	4	1	2	7	9	3	6
1	5	3	2	7	6	9	8	4	1	5
6	2	9	4	3	8	5	1	7	6	2
7	8	4	1	9	5	3	6	2	7	8
4	1	6	9	5	2	7	3	8	4	1
5	3	2	6	8	7	4	9	1	5	3
8	9	7	3	1	4	6	2	5	8	9

Kunststoffgewebe	byzantinischer Stathalter	griechischer Meeresgreis	nicht diese, sondern ...	Waffenlager (Mz.)	englisches Flächenmaß	Würstchen mit Brötchen (2 W.)	Heißgetränk	Nagelackentferner	Stammvater	unbekannte Flugobjekte	moderne Musikrichtung
Leitfaden				Leitfaden							
		dürrer Astholz		fließen					Kanutreibballspiel		
Mann aus fernen Ländern		munter, aktiv			Quadrillefigur			Wissen aneignen	moderne Musikrichtung		
Sachbearbeiter						Radiodirektübertragung	Seerosenart				Gruppe von fünf Musikern
franz. Physikerpaar				Verletzung von Rechten	offen anerkennen				Divisor (math.)	weibliche Märchengestalt	
		Laut der Schafe		komisch			Küchenchefs	Soja-Produkt			
Video-System	Mai-Opernhaus	Gesichtsausdruck			Frauenkosenamen	Teil des Beins			Mastbaumbefestigung		
ein Pfeifen-tabak				elektr. Informationseinheiten	brauchen						
Verständnis	ein weiches Metall	Steuer im MA.			asiatische Holzart			lustiger Unfug		ugs.: nein	
					englisch: eingeschaltet	kleines Längenmaß (Abk.)		Metallfeingehalt			
Fremdwortteil: gegenüber		Höhenzug im Weserbergland		weiblicher Nachkomme					Film von Steven Spielberg		
			Handwerksberuf						Platzdecken		

# joseph

DAS WOHNQUARTIER, DAS VERBINDET.

BAYREUTH

Erst-  
vermietung  
inklusive\*



EA-B in Vorbereitung  
Abbildung aus Sicht des Illustrators.

Jetzt in Bayreuth

## MÖBLIERTE APARTMENTS ZUM KAUF

Investieren Sie ab sofort in vollmöblierte Apartments und schaffen Sie Vermögenswerte mit Zukunft – ab 199.000 € inkl. Mobiliar!

089 710 409 101  
bayreuth@conceptbau.de

CONCEPT  
BAU  
SEIT 1982



Eine Schwestergesellschaft von **ZÄPF**  
DIE GARAGE

\* Bei Reservierung bis 30.06.2026. Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.